



LANDESKRANKENHAUS SALZBURG
UNIVERSITÄTSKLINIKUM
DER PARACELTUS MEDIZINISCHEN PRIVATUNIVERSITÄT



KINDERZENTRUM SALZBURG
ELTERN-BABY-ZENTRUM SALZBURG

UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE
UND DIVISION FÜR NEONATOLOGIE

UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR KINDER- UND JUGENDCHIRURGIE
UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR FRAUENHEILKUNDE UND GEBURTSHILFE



ELTERNSCHULE



2014



„DAS LEBEN DER ELTERN IST DAS BUCH,
IN DEM DIE KINDER LESEN“

Augustinus von Hippo

SAVJETOVALIŠTE ZA DOSELJENIKE U SALK-U

SALK HASTANELERINDE GÖÇMENLER İÇİN BILGILENDİRME- DANIŞMANLIK HİZMETİ VERİLİR



MIGRANTINNEN-SPRECHSTUNDE IN DEN SALK

Landeskrankenhaus Salzburg (LKH)

DGKS Simona Feierabend
Sonderausbildung Pflege
im OP, Akad. Gesundheitsbildnerin



Sprache / Jezik	Bosnisch, Kroatisch, Serbisch / Bosanski, Hrvatski, Srpski
Wann / Kada	MI / Srijeda, 16-18h
Wo / Gdje	Präventionsstelle für Gesundheits- und Pflegeberatung Tel: 0662-4482-57580

Christian-Doppler-Klinik (CDK)

DGKP Ajet Kastrati



Sprache / Jezik	Albanisch, Bosnisch, Kroatisch, Serbisch, Mazedonisch/Shqip, Bosanski, Hrvatski, Srpski, Makedonski
Wann / Kada	MO/Ponedeljak, 16-17h
Wo / Gdje	Pflegedirektion, Tel: 4483-2665

„ERTRÄUMT, ERHOFFT, VOLL SEHNSUCHT ERWARTET,
IN EINE WELT VOLLER STAUNEN.
EIN KLEINES WESEN VOLLER ZÄRTLICHKEIT. LÄNGST IN EUER HERZ,
JETZT AUCH IN EURE ARME GESCHLOSSEN.“

Verfasser unbekannt

LIEBE ELTERN!

Was kann man diesen Worten noch hinzufügen?

Sie drücken aus, dass die Bindung zwischen Eltern und ihrem Kind eine wertvolle Grundlage ist. Eine Grundlage, wodurch die körperliche und seelische Entwicklung Ihres Kindes unterstützt und gefördert werden kann. Mehr zu diesem sensiblen Bindungsgeschehen können Sie in unserem Schwerpunkt „Eltern-Kind-Bindung“ -bereits auch als werdende Eltern- bzw. nach der Geburt Ihres Kindes- in Vorträgen oder Workshops erfahren. Gerne begleiten wir Sie mit Ihrer Familie aber auch bei vielen verschiedenen Fragen die Gesundheit und die Pflege betreffend, bereits ab der Schwangerschaft bis hin zur Pubertät. Somit möchte die Elternschule am Kinderzentrum der Salzburger Landeskliniken einen wesentlichen Beitrag zur Optimierung professioneller Information und Beratung für viele Familien anbieten und Sie gern bei unseren Kursen begrüßen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzliche Grüße

DKKS Rosemarie Huber, IBCLC



Leitung der Elternschule

DKKS Rosemarie Huber, IBCLC

Information und Anmeldung

Mo und Mi jeweils von 08.00 - 16.00 Uhr, Fr 08.00 - 12.00 Uhr
Festnetz: +43 (0)662 4482 4787, Mobil: +43 (0)676 89972 4787
elternschule@salk.at - Anmeldung ausschließlich per Email



Administration

Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at,

Fax: +43 (0)662 4482-2007

Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig angeben!

Unser Kursangebot finden Sie unter www.salk-elternschule.at

Wichtiger Hinweis: Bei Stornierung der Anmeldung bis 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung werden keine Stornogebühren verrechnet. Bei Stornierung ab 4 Wochen vor der Veranstaltung wird, falls kein/e Ersatzteilnehmer/in nominiert wird, eine Stornogebühr in Höhe von 100% der Teilnahmekosten verrechnet.

Ärztlicher Beirat:



Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Sperl
Vorstand der Universitätsklinik für
Kinder- und Jugendheilkunde



Priv.-Doz. Dr. Martin Wald
Leiter der Division für Neonatologie an der
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde



Univ.-Doz. Dr. Roman Metzger
Vorstand der Universitätsklinik für
Kinder- und Jugendchirurgie



Prim. Univ.-Prof. Dr. Thorsten Fischer
Vorstand der Universitätsklinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe mit Perinatalogie

Pflegerischer Beirat:



DGKS Margret Hader, Pflegedirektorin
LKH Salzburg, Universitätsklinikum der
Paracelsus Privatmedizinische Universität



DGKS Eva Maria Kellner, MSc, Pflegedienstleitung
Kinderzentrum und Gynäkologie, LKH Salzburg,
Universitätsklinikum der PMU

LIEBE MUTTER, LIEBER VATER!

Sie haben gerade das Glück und die Freude einer Elternschaft erfahren oder stehen kurz davor. Nachwuchs bedeutet aber auch eine große Verantwortung und das Treffen von nicht immer leichten Entscheidungen. In vielen Fällen stehen dafür nicht immer fachkundige RatgeberInnen im persönlichen Umfeld zur Verfügung. Wir freuen uns, dass wir Ihnen am Kinderzentrum und in enger Kooperation mit der Frauenklinik und Geburtshilfe im Rahmen der ELTERNSCHULE praktische Hilfestellungen rund um die Schwangerschaft, die Versorgung des Neugeborenen, des Klein- und Schulkindes bis hin zu Fragen in der späteren Pubertät anbieten können. Die Kurse, Workshops und Fachvorträgen aus den unterschiedlichsten Themenbereichen vermitteln nicht nur Wissen und Sicherheit im Umgang mit Ihrem Kind sondern bieten auch die Möglichkeit eines Erfahrungsaustausches. Die ELTERNSCHULE soll sich für Sie als Eltern und besonders für die Gesundheit Ihrer Kinder positiv und hilfreich auswirken.

Es ist uns dabei ein großes Anliegen, die Zusammenarbeit - zwischen den Fachkräften unserer Kliniken und Ihnen als Eltern - zum Wohle Ihrer Kinder zu fördern.

Wir laden Sie herzlich ein, aus den vorliegenden Angeboten zu wählen und freuen uns über Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen



Hader

DGKS Margret Hader
Pflegedirektorin LKH Salzburg
Universitätsklinikum der Paracelsus
Privatmedizinische Universität



Sperl

Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Sperl
Vorstand der Universitätsklinik für
Kinder- und Jugendheilkunde Salzburg

LIEBE ELTERN! LIEBE MUTTER, LIEBER VATER!

Ich gratuliere zur Geburt Ihres Kindes/Ihrer Kinder und wünsche Ihnen als „neue“ oder erweiterte Familie einen guten Start!

Familien verändern sich und werden bunter: Wir leben in Mutter-Vater-Kind, als Regenbogen- oder Patchwork-Familien, als Alleinerzieher/innen, Paare mit oder ohne Trauschein, als Single oder in Wohngemeinschaften.

Als Landesrätin ist mir wichtig, dass alle Formen des Zusammenlebens Wertschätzung erfahren. Vor allem in der herausfordernden Zeit rund um Schwangerschaft und Geburt sollen Mütter und Väter qualitätsvolle Angebote schnell und gebündelt vorfinden.

Die Elternschule Salzburg bietet mit ihrem umfangreichen Programm Hilfe und Begleitung auf dem spannenden Weg mit Kindern.

Ihnen und Ihrer Familie wünsche ich viel gemeinsame Zeit und erfüllende Momente.



Mag.^a Martina Berthold MBA
Landesrätin für Familie und Generationen



LIEBE MUTTER, LIEBER VATER!

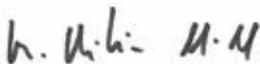
Die Geburt eines Kindes ist ein einzigartiges Ereignis. Und wenn ein Kind das Licht der Welt erblickt, werden immer auch Eltern und eine Familie geboren. Damit beginnt ein neuer Lebensabschnitt, der grundlegende Veränderungen im Leben des Einzelnen, in der Partnerschaft und im gelebten Alltag bedeutet. Für viele ist es eine enorme Herausforderung, sich in dieser neuen Lebenssituation zurechtzufinden.

Es freut mich, dass sich so viele (werdende) Eltern auf dieses Ereignis gut vorbereiten wollen und das Angebot der Elternschule Salzburg in Anspruch nehmen. Die Elternschule Salzburg ist ein kompetenter und verlässlicher Begleiter in dieser wichtigen Zeit und bereichert die Zeit der Schwangerschaft und frühen Elternschaft durch praktische und nützliche Angebote. Die Hebammen, Kinderkrankenschwestern sowie Ärztinnen und Ärzte stehen in jeder Phase mit menschlichem und fachlichem Rat zur Seite.

Als für die Gesundheit und Spitäler ressortverantwortliches Mitglied der Salzburger Landesregierung danke ich allen Verantwortlichen der Elternschule am Kinderzentrum Salzburg für ihr Engagement und das ambitionierte Programm.

Ich wünsche Ihnen eine glückliche und erfolgreiche Elternschaft und Ihrem Kind einen sicheren und gesunden Start ins Leben.

Mag. Dr. Christian Stöckl



Landeshauptmann-Stellvertreter





PROFESSIONELLE EXPERTINNEN AN DER ELTERNSCHULE AM KINDERZENTRUM

An der Elternschule am Kinderzentrum am Salzburger Universitätsklinikum sind derzeit ca. siebzig verschiedene ReferentInnen aus den multi-disziplinären Bereichen aus Pflege und Medizin für Sie und um Ihre Familien bemüht.

In neun unterschiedlichen Modulen können Sie aus mehr als sechzig verschiedenen Themen Ihre Informationen am neusten medizinischen und wissenschaftlichen Stand abholen ebenso wie in Gesprächen und kompetenten Beratungen.

Kompetente Beratung von Beginn an

„Bereits ab der Schwangerschaft ist es unser gemeinsames Ziel, das Beste für die Gesundheit Ihrer Kinder zu erreichen“, laut Aussage von Primar Univ-Prof. Dr. Wolfgang Sperl.

Unsere Expertinnen aus der Universitätsklinik für Frauenheilkunde, für Kinder- und Jugendmedizin sowie aus Kinder- und Jugendchirurgie, die in enger Kooperation sind, möchten für Sie AnsprechpartnerInnen sein.

Durch die Vermittlung von Prävention von Anfang an gemeinsam mit praktisch anwendbarem Wissen möchten wir Sie und Ihre Familie unterstützen und begleiten.



DIE ELTERNSCHULE DES ELTERN BABY ZENTRUMS SALZBURG – EINE ERFOLGSGESCHICHTE

Die Eltern des Vereins „frühRleben“, vormals „Babytreff“ haben sich bereits vor 20 Jahren dafür eingesetzt, für werdende und junge Eltern Fortbildungen anzubieten und wir haben, soweit über den Verein finanzierbar, bei verschiedenen Treffen Vorträge über gewünschte Themen organisiert. Aus diesen Angeboten hat sich dann ein Spektrum an Fortbildungen rund um die Geburt entwickelt, wurde aber nur von einem kleinen Kreis der Eltern wahrgenommen, da wir zu wenig organisatorische Professionalität aufbringen konnten. Die Zeit war noch nicht reif, die Medizin beschränkte sich noch auf ihre kurativen Aufgaben und es fehlte uns an finanziellen und personellen Möglichkeiten. Trotzdem- es war der Ursprung der Elternschule.

Bei der Projektierung des Eltern- Baby -Zentrums(EBZ) wurde ich von den Eltern des Vereins massiv unterstützt, dass für die noch nicht wirklich existierende Elternschule Räumlichkeiten vorgesehen wurden, in denen Vorträge für Eltern und Gruppen angeboten werden können. In diesen Jahren der Entstehung des EBZ wuchs gerade die Erkenntnis der medizinischen Gesellschaft, dass die Prävention, (dazu gehört die optimale Eltern- Kind- Beziehung in jeder Hinsicht), den essentiellen Baustein zur Entwicklung einer psychischen, physischen und sozialen Gesundheit darstellt.

Es war naheliegend, dass eine Elternschule einen wesentlichen Beitrag dazu leisten kann, wodurch unsere Kinder ihre Fähigkeiten optimal entwickeln können. Ich danke allen EntscheidungsträgerInnen, die die Notwendigkeit der Förderung und Unterstützung unserer jungen Eltern erkannt haben und für die es eine Selbstverständlichkeit wurde, dass die Elternschule ein essentieller Bestandteil des EBZ werden musste.

Ich danke Frau Franziska Moser, B.A, M.A. die mit Hartnäckigkeit und Kompetenz die Programme, ReferentInnen sowie die ersten Finanzierungen der Elternschule organisiert hat und ebenso Frau DKKS Rosmarie Huber, die diese Arbeit weiterführt.

Ich danke Frau Pflegedirektorin Margret Hader und Frau Pflegedienstleitung Eva Maria Kellner, MSc die die Sinnhaftigkeit dieser nachhaltigen Investition erkannt haben, die Elternschule durch die Bereitstellung der personellen Ressourcen sicherzustellen.

Dr. Erna Hattinger- Jürgenssen, Oberärztin, Division für Neonatologie
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde
Projektleitung Eltern-Baby-Zentrum
Vorsitzende Verein „frühRleben“

Modul A: Die Zeit der Schwangerschaft

Kurs Nr. 01	Alles rund um die Geburt - Unser Eltern-Baby-Zentrum	14
Kurs Nr. 02	Geburtsvorbereitungskurse	15
Kurs Nr. 03	Babypflegekurse	16
Kurs Nr. 04	Babybauch und Kreativität	16
Kurs Nr. 05	YOGA für die Schwangerschaft	17
Kurs Nr. 06	Wickel und Co in der Schwangerschaft	17
Kurs Nr. 07	Baby isst mit	19
Kurs Nr. 08	Stillvorbereitung – Gesunde Ernährung für das Baby in den ersten sechs Lebensmonaten	20
Kurs Nr. 09	Entwicklung des Kindes im Mutterleib und nach der Geburt	20
Kurs Nr. 10	Eltern-Kind-Bindung/Einführungsvortrag	21
Kurs Nr. 11	Eltern-Kind-Bindung /Workshop für werdende Eltern	21
Kurs Nr. 12	Wochengeld & Kinderbetreuungsgeld & Wiedereinstieg	22

Modul B: Kurse für Väter

Kurs Nr. 13	Forum für Väter	24
Kurs Nr. 14	Vorbereitung auf die Geburt für werdende Väter	25
Kurs Nr. 15	Babypflegekurse	25
Kurs Nr. 16	Babymassagekurse	26

Modul C: Die erste Zeit mit dem Neugeborenen

Kurs Nr. 17a	Rückbildungsgymnastik (ohne Baby)	27
Kurs Nr. 17b	Rückbildungsgymnastik (mit Baby)	28
Kurs Nr. 18	Offene Stillgruppe	29
Kurs Nr. 19	Offene Infant Handling Gruppe	29
Kurs Nr. 20	Babymassagekurse	30
Kurs Nr. 21	Tragekurse	32
Kurs Nr. 22	Schlafen und Wachen	32
Kurs Nr. 23	Babies haben Bedürfnissen	33
Kurs Nr. 10	Eltern-Kind-Bindung/ Einführungsvortrag	34
Kurs Nr. 24	Eltern-Kind-Bindung /Workshop für Eltern mit Kindern i.d. ersten 6 Lebensmonaten	34
Kurs Nr. 29	PEKIP® – siehe Eltern-Kind-Gruppen	35
Kurs Nr. 25	Das Baby bekommt seine erste Beikost	35

Modul D: Entwicklungsförderung für Frühgeborene

Kurs Nr. 26	Familien begleiten - Kinder fördern	36
Kurs Nr. 27	Offene Eltern-/Kindgruppe für Frühcheneltern	37
Kurs Nr. 28	Eltern-Kind-Bindung/Vortrag f. Eltern von früh- bzw. risikogeb. Kindern	38

Modul E: Eltern – Kind-Gruppen

Kurs Nr. 29	PEKIP® – Prager Eltern Kind Programm	39
Kurs Nr. 30	Spielraum nach Emmi Pikler	40
Kurs Nr. 31	Spielgruppe mit motopädagogischem Schwerpunkt	41

Modul F: Sicherheit

Kurs Nr. 32	Erste Hilfe für Babies und Kleinkinder	42
Kurs Nr. 33	Reanimationskurse für Babies und Kinder	42
Kurs Nr. 34	Unfallverhütung für Babies und Kleinkinder	43
Kurs Nr. 35	SIDS / Prävention plötzlicher Kindstod	44
Kurs Nr. 36	Homöopathie für Babies und Kleinkinder	44
Kurs Nr. 37	Welche Impfungen braucht ein Kind?	45
Kurs Nr. 38	Das fiebernde Kind - Medizin	45
Kurs Nr. 39	Das fiebernde Kind – komplementäre Pflege	46
Kurs Nr. 40	Kneippen für Babies und Kleinkinder	47

Modul G: Kurse für das Kleinkind und Schulkind

Kurs Nr. 41	Kinaesthetics in der Erziehung	48
Kurs Nr. 42	Chronische Infektionen im Rachenraum	49
Kurs Nr. 43	Allergien im Kindesalter	50
Kurs Nr. 44	Blinddarmentzündung & Co	51
Kurs Nr. 45	Gesunde Ernährung und gesundes Kochen für Kinder	51
Kurs Nr. 46a	Famoses – modulares Schulungsprogramm Epilepsie Für Familien; Elternschulung	52
Kurs Nr. 46b	Famoses – modulares Schulungsprogramm Epilepsie Für Familien; Kinderschulung	52
Kurs Nr. 47	Kinaesthetics Workshop für pflegende Angehörige von Kindern	53

Modul H: Pädagogik

Kurs Nr. 48	Kinder in Ruhe wachsen lassen-Elternkompetenz	54
Kurs Nr. 49	Spracherwerb im Kindesalter	55
Kurs Nr. 50	Wie Kinder spielend die Welt entdecken	55
Kurs Nr. 51	„Kann ´s schon selber“ – Trotzphase	56
Kurs Nr. 52	Abschied von der Windel	57
Kurs Nr. 53	Music Together®	58
Kurs Nr. 54	Weil Kinder ein Recht auf Lachen haben - Missbrauchsprävention	59
Kurs Nr. 55	Schülerjahre – eine gute Zeit	60
Kurs Nr. 56	Geschwisterbeziehungen	61

Modul I: Pubertät: Vom Teenie zum Erwachsenen

Kurs Nr. 57	Pubertät braucht Eltern	62
Kurs Nr. 58	Risikoverhalten von Jugendlichen	63
Kurs Nr. 59	Umgang mit Medien in der Pubertät	64
Kurs Nr. 60	Erwachsen werden, ja aber wie?	65

MODUL A

DIE ZEIT DER SCHWANGERSCHAFT

ALLES RUND UM DIE GEBURT – INFORMATIONSVERANSTALTUNG FÜR WERDENDE ELTERN

- Kursnummer:** 01
- Termine:** 15. Jän., 12. März, 23. April, 21. Mai, 25. Juni, 10. Sept., 15. Okt., 19. Nov. 2014, jeweils 17.30-19.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 75)
- Moderation:** MitarbeiterInnen des Eltern-Baby-Zentrums
- Inhalte:** Unser Eltern-Baby-Zentrum stellt sich vor. Anschließend erfolgen **nach Möglichkeit** Führungen durch die Wochenbettstation Sonderklasse und den Kreißsaal.
- Kosten:** Kostenlos
- Teilnehmerzahl:** Max. 60 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0) 662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig angeben.



MODUL A

DIE ZEIT DER SCHWANGERSCHAFT

GEBURTSVORBEREITUNGSKURSE

- Kursnummer:** 02
- Termine:** 1. Kurs: MO 13.01.-10.02.2014 (A) 11. Kurs: MO 21.07.-18.08..2014 (B)
2. Kurs: DI 21.01.-18.02.2014 (B) 12. Kurs: DI 15.07.12.08..2014 (C)
3. Kurs: MO 17.02.-17.03.2014 (A) 13. Kurs: MO 25.08..22.09.2014 (B)
4. Kurs: DI 25.02.-25.03..2014 (B) 14. Kurs: DI 19.08.-16.09.2014 (A)
5. Kurs: MO 24.03.-28.04.2014 (C) 15. Kurs: MO 29.09.-27.10..2014 (C)
6. Kurs: DI 01.04.-29.04.2014 (B) 16. Kurs: DI 23.09.-21.10.2014 (B)
7. Kurs: MO 05.05 -02.06.2014 (B) 17. Kurs: MO 03.11.-01.12.2014 (A)
8. Kurs: DI 06.05.-03.06.2014 (A) 18. Kurs: DI 28.10.-25.11.2014 (B)
9. Kurs: MO 16.06.-14.07.2014 (C) 19. Kurs: DI 02.12.-30.12.2014 (A)
10 Kurs: DI 10.06.-08.07.2014 (B)
- Ort:** UK f. Frauenheilkunde / Gymnastiksaal (siehe Lageplan Seite 75)
- Kursleiterinnen:** Hebammen unseres Kreißsaals
- Inhalte:** Der Kurs besteht aus 5 Abenden, wöchentlich in Folge.
Wir veranstalten Frauenkurse:
A = Partner sind 2x mit eingeladen, bzw.
B = Partner sind 3x mit eingeladen, oder
C = Paarkurse
- Umfangreiche Geburtsvorbereitung für die Klinik.
Das Angebot reicht vom Geburtsbeginn, über Geburt, Atem- und Entspannungsübungen, Gebärlpositionen bis zum Wochenbett. Inkludiert sind ein Abend mit Frauen- und Kinderarzt sowie eine Kreißsaalbesichtigung.
Unser Ziel ist es, Sie kompetent auf die Geburt vorzubereiten.
- Kursbeginn:** 17.00 – 18.30 Uhr
Bitte früh genug anmelden (ca. 18.SSW). Es empfiehlt sich, den Geburtsvorbereitungskurs ca. mit der 30. SSW zu beginnen.
- Kosten:** € 85,00 für alle 5 Abende, Rechnung per Post
- Anmeldung:** DKKS Rosemarie Huber, IBCLC
elternschule@salk.at
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer, priv. Mailadresse, Anzahl der Schwangerschaften, Einling/Mehrlinge? und den errechneten Geburtstermin vollständig anführen.

MODUL A

DIE ZEIT DER SCHWANGERSCHAFT



BABYPFLEGEKURSE

- Kursnummer:** 03
- Termine:** 08. Jän., 05. Feb., 11. März, 09. April, 07. Mai, 11. Juni, 08. Juli, 03. Sept., 08. Okt., 04. Nov., 26. Nov. 2014; jeweils von 18.30-21.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 75)
- Kursleiterinnen:** Johann Binter (Diplomierter Kinderkrankenschwester, Stillberater) oder Martina Buchsbaum (Diplomierter Kinderkrankenschwester, Stillberaterin)
- Inhalte:** Schwerpunkt Ernährung, Schlaf und Umgebung
Im Mittelpunkt stehen das Leben mit einem Neugeborenen und die erste Zeit zu Hause. Wie oft und wie lange soll man ein Kind stillen bzw. füttern? Wie viel und was braucht ein Baby zu essen? Braucht ein Baby einen Rhythmus? Welche Umgebung bzw. Raumtemperatur braucht ein Baby für einen gesunden Schlaf?
Schwerpunkt Pflege
Im Mittelpunkt stehen ein entwicklungsförderndes Babybad, Wickeln, Haut-, Nabel- und Nägelpflege. Wie oft und wie soll man ein Baby wickeln bzw. baden? Vorteile und Nachteile Einwegwindeln / Mehrwegwindeln? Welche Kleidung und welche Pflegeprodukte sind nötig? Ab wann darf man mit einem Baby spazieren gehen? Soll man den Kontakt mit anderen Kindern meiden? Was ist im Umgang mit Haustieren zu beachten? Ihre persönlichen Fragen stehen im Mittelpunkt des Kurses.
- Kosten:** € 22,00 pro Person in bar vorort
- Teilnehmerzahl:** Max. 15 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax.: +43 (0)662 4482 2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig angeben

BABYBAUCH UND KREATIVITÄT

- Kursnummer:** 04
- Termine:** auf Anfrage
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 75)
- Kursleiterin:** Katrin Hanschke www.glitzerling.de
- Inhalte:** Es werden professionelle und künstlerisch wertvolle Bauchabdrücke angefertigt. Im Gegensatz zu einfachen Gipsabdrücken, zeichnen sich die angefertigten Bauchmasken durch glatte Oberflächen, saubere verstärkte Ränder und dauerhaft versiegelte Strukturen aus. Direkte Babybauchbemalung ist Entspannung, ein sehr schönes Gefühl und ein Besonderes Erlebnis in der Schwangerschaft. Lassen Sie Ihren Bauch mit hautfreundlichen Schminkefarben bemalen und anschließend fotografieren.
- Kosten:** Auf Anfrage
- Anmeldung:** Katrin Hanschke, Tel.:+49(0)8656-989143 od. Mobil:+49(0)162 402 3583
info@glitzerling.de

MODUL A

DIE ZEIT DER SCHWANGERSCHAFT

YOGA FÜR DIE ZEIT DER SCHWANGERSCHAFT

- Kursnummer:** 05
- Termine:** 1. Kurs: Do. 09.01.- 27.02.2014
2. Kurs: Do. 20.03.-15.05.2014
3. Kurs: Do. 05.06.- 31.07.2014
4. Kurs: Do. 18.09.- 06.11.2014
jeweils 18.15-19.30 Uhr
- Ort:** UK f. Frauenheilkunde / Gymnastiksaal (siehe Lageplan Seite 75)
- Kursleiterinnen:** Sabine Dietmann (Hebamme und Yoga-Lehrerin)
- Inhalte:** Yoga hat eine tiefgreifende Wirkung auf Körper und Geist. Es hilft dabei, eine bessere Körperwahrnehmung zu entwickeln. Die Muskulatur wird gekräftigt und gleichzeitig entspannt. Lebendigkeit und Energie werden gefördert und man erreicht innere Ruhe und Gelassenheit. Es hilft dabei, eine enge Verbindung zum ungeborenen Kind bewusst zu vertiefen. Yoga ist somit eine ideale Begleitung während der Schwangerschaft und eine wundervolle Vorbereitung auf die Geburt. Bitte mitbringen: Yogakissen, falls vorhanden, ansonsten ein fester Polster und eine Decke.
- Kosten:** € 72,00 netto + 10%./Kurs (d.h. 1 Kurs= 8 Termine), Rechnung per Post
- Teilnehmerinnen:** Max. 12 Personen
- Anmeldung:** DKKS Rosemarie Huber, IBCLC; elternschule@salk.at
Bitte Name, Adresse, Telefonnummer und errechneten Geburtstermin vollständig anführen.
-

WICKEL UND CO IN DER SCHWANGERSCHAFT

- Kursnummer:** 06
- Termine:** 18. Feb., 22. Sept. 2014 jeweils von 18.00-21.00 Uhr
- Ort:** Elternschule/Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 75)
- Kursleiterin:** Bärbl Buchmayr-Meisriemel (Diplomierte Kinderkrankenschwester, Wickelfachfrau, Expertin für komplementäre Pflege)
- Inhalte:** Grundwissen zu Wickel und Co wird Ihnen an diesem Abend vermittelt! Husten, Schnupfen, Verspannungen usw. auch in der Schwangerschaft „natürlich“ begleiten und entspannt das Wissen auch bereits vorbereitend für Ihr Kind mitnehmen! Erweiterndes Wissen können Sie sich in den Kursen“ Wickel und Co für Kleine und Große“ aneignen (Kursnr. 36)
- Kosten:** € 15,00 pro Kurs in bar vorort
- Teilnehmerzahl:** max. 12 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher u. oberascher@salk.at, Fax.: +43 (0) 662 4482 2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.

Rundum versorgt in der Stillzeit – mit Medela Produkten



Als führender Hersteller von Milchpumpen und Stillprodukten stehen wir Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite – damit Sie diese besondere (Still-)Zeit unbeschwert genießen können. Ob mit forschungsbasierten 2-Phasen Milchpumpen oder stillfreundlichen Produkten zum Füttern, Aufbewahren oder Erwärmen von Muttermilch. Wir haben immer die passende Lösung für Sie. Medela Stillprodukte werden weltweit von Fachpersonen empfohlen.



medela 

MODUL A

DIE ZEIT DER SCHWANGERSCHAFT

BABY ISST MIT

Ernährungsworkshops in der Schwangerschaft
für werdende Mütter und Väter



- Kursnummer:** 07
- Termine:** 28. Jän., 03. März, 28. April, 17. Juni, 09. Sept., 28. Okt. 2014
mittwochs, jeweils 17.00-20.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 75)
- Kursleiterin:** Verena Heu (MAS, Diätologin, Stillberaterin)
- Inhalte:** Im Mittelpunkt stehen die Empfehlungen für die gesunde Ernährung für die werdende Mama - gleichzeitig soll aber auch eine gute Grundlage für eine gesunde Ernährung der gesamten Familie gelegt werden.
Fragen wie:
- „Ist es notwendig für zwei zu essen?“
 - „Wie erhalte ich und mein Baby ausreichend Vitamine und Nährstoffe?“
 - „Gibt es in der Schwangerschaft Lebensmittel, auf die man verzichten sollte?“ etc. werden beantwortet
- Fachvortrag und Diskussion
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Kosten:** kostenlos
- Teilnehmerinnen:** Werdende Eltern
- Anmeldung:** DKKS Rosemarie Huber, IBCLC
elternschule@salk.at
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig angeben



Eine Maßnahme im Rahmen der österreichweiten Vorsorgestrategie.
Finanziert aus Mitteln der Bundesgesundheitsagentur.



MODUL A

DIE ZEIT DER SCHWANGERSCHAFT

STILLVORBEREITUNG – GESUNDE ERNÄHRUNG FÜR BABIES IN DEN ERSTEN SECHS LEBENSMONATEN

- Kursnummer:** 08
- Termine:** 21. Jän., 24. Feb., 29. April, 03. Juni, 01. Juli, 16. Sept., 21. Okt., 25. Nov. 2014, jeweils von 18.30-20.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 75)
- Kursleiterin:** Sabine Adlgasser (Diplomierte Kinderkrankenschwester, Still- und Laktationsberaterin, IBCLC) oder Katharina Koch (Diplomierte Kinderkrankenschwester, Still- und Laktationsberaterin, IBCLC)
- Inhalte:** Im Mittelpunkt steht die gesunde Ernährung von Babys in den ersten 6 Lebensmonaten. Vorteile des Stillens und der Muttermilch, Vorbereitung auf das Stillen, Stillpositionen etc.. sowie Empfehlungen in Bezug auf Babynahrung, Flaschen, Sauger sowie die Zubereitung von Babynahrung werden besprochen.
- Kosten:** € 10,00 pro Person in bar vorort
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at , Fax.:+43 (0) 662 4482 2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen
-

ENTWICKLUNG DES KINDES IM MUTTERLEIB UND NACH DER GEBURT

- Kursnummer:** 09
- Termine:** 27. Feb., 15. Mai, 11.Sept., 20.Nov. 2014, jeweils 18.30-20.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 75)
- Kursleiterinnen:** OÄ Dr. Erna Hattinger-Jürgenssen, IBCLC (Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde, Neonatologie und pädiatrischer Intensivmedizin)
- Inhalte:** Mit fortschreitender Schwangerschaft reifen die Sinnesorgane des Kindes bereits stetig und das Kind nimmt die Umwelt mittels Hören, Sehen und dem Geruch wahr. Das Verständnis der Sinneserlebnisse vor und nach der Geburt trägt zum intensiven Kennenlernen und Einfühlen von Mutter und Kind bei und erleichtert den feinfühligem Umgang mit dem Kind nach der Geburt. Wir laden Sie herzlich dazu ein, Ihr Baby, seine Umgebung und seine Bedürfnisse kennenzulernen.
- Kosten:** Kostenlos
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at , Fax. +43 (0) 662 4482 2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen

MODUL A

DIE ZEIT DER SCHWANGERSCHAFT

ELTERN-KIND-BINDUNG / EINFÜHRUNGSVORTRAG

- Kursnummer:** 10
Termine: 25. März, 06. Okt. 2014, jeweils 19.00-20.30 Uhr
Ort: Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 75)
Kursleiterinnen: Melanie Schneider-Kornmesser, (Mutter von 2 Frühchen, Psychotherapeutin in Integrativer Gestalttherapie und Säuglingspsychotherapie.)
Inhalte: Ein Einführungsvortrag sowohl für werdende Eltern als auch für Eltern von Kindern jeglichen Alters
- Was ist eine sichere Bindung?
 - Bindung als lebenswichtiges Bedürfnis eines Säuglings und Kleinkindes
 - Welche Vorteile hat unser Kind durch eine sichere Bindung?
 - Was können wir zur Entwicklung einer sicheren Bindung beitragen?
 - Wie kann unsere Biographie das Bindungsmuster unserer Kinder beeinflussen?
 - Wie schaut bindungsförderlicher Umgang im Alltag aus?
- Im Anschluss an den Vortrag gibt es Möglichkeiten zu Fragen, Diskussion und Austausch
- Kosten:** € 10,00 pro Person in bar vorort
Teilnehmerzahl: Max. 30 Personen
Anmeldung: DKKS Rosemarie Huber, IBCLC; elternschule@salk.at
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig angeben

ELTERN-KIND-BINDUNG / WORKSHOP FÜR WERDENDE ELTERN

- Kursnummer:** 11
Termine: 29. März, 18. Okt. 2014, jeweils 14.30-17.30 Uhr (mit Pause)
Ort: Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 75)
Kursleiterinnen: Melanie Schneider-Kornmesser, (Mutter von 2 Frühchen, Psychotherapeutin in Integrativer Gestalttherapie und Säuglingspsychotherapie.)
Inhalte: An diesem Nachmittag widmen wir uns den wichtigsten bindungsrelevanten Themen in Schwangerschaft und Geburt, Ihren Anliegen und Fragen.
- Grundlegendes zur Bindung als lebenswichtiges Bedürfnis eines Säuglings
 - Schwangerschaft und Bindung
 - Phasen der Schwangerschaft und Entwicklung des Kindes
 - Die Bedeutung eigener Vorstellungen und Ideale
 - Veränderungen bei den werdenden Eltern
 - Entspannungsmöglichkeiten
 - Geburt, Bonding und erste Zeit mit dem Kind
 - Weinen und Beruhigen
- Kosten:** € 28,00 pro Paar in bar vorort
Teilnehmerzahl: Max. 8 Paare
Anmeldung: DKKS Rosemarie Huber, IBCLC; elternschule@salk.at
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig angeben

MODUL A

DIE ZEIT DER SCHWANGERSCHAFT

WOCHENGELD & KINDERBETREUUNGSGELD & WIEDEREINSTIEG

- Kursnummer:** 12
- Termine:** 29. Jän., 02. April, 04. Juni, 24. Sept., 12. Nov. 2014
jeweils 18.30-20.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 75)
- Kursleiterinnen:** Mag.^a Ulrike Oberauer (Juristin der Arbeiterkammer Salzburg)
- Inhalte:** Diese Veranstaltung bietet Ihnen Informationen zu den Themen Wochengeld und Kinderbetreuungsgeld sowie weitere sozialversicherungsrechtliche Konsequenzen (Pension, Krankenversicherung usw.)
- Auf folgende Fragen wird im Vortrag eingegangen:
- Wie lange und in welcher Höhe besteht ein Anspruch auf Wochengeld?
Welche Variante des Kinderbetreuungsgeldbezuges ist für die Einzelne / den Einzelnen die Beste? Was ist die Beihilfe zum Kinderbetreuungsgeld und für wen ist sie gedacht? Wie viel darf man zum Kinderbetreuungsgeld dazuverdienen und was passiert im Falle einer Überschreitung der Zuverdienstgrenze? Besteht ein Krankenversicherungsschutz?
Welche Auswirkungen haben Kinderbetreuungszeiten auf die Pension?
Was muss ich bei einem Wiedereinstieg ins Erwerbsleben beachten?
- Kosten:** Kostenlos
- Teilnehmerzahl:** Max. 30 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax.:+43 (0) 662 4482 2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.





BABY- LISTE

A close-up photograph of a woman with dark hair smiling and kissing a baby on the cheek. The baby is looking towards the camera with a curious expression. The image is the background for the advertisement.

GUTSCHEIN
IM WERT VON
10%*
IHRER
BABYLISTE!

UNSER GESCHENK FÜR SIE

* Sie erhalten von uns als Startgeschenk 10% des Warenwertes der Babyliste in Form eines Warengutscheines. Ausgenommen Werbe- und Aktionsware und Bugaboo. Näheres bei Ihrem Leiner Wobatraum-Prof!

FORUM FÜR VÄTER VOR UND NACH DER GEBURT EINES KINDES

- Kursnummer:** 13
- Termine:** 21. Jän., 29. April, 01. Juli, 16. Sept., 25. Nov. 2014
jeweils von 19.00 - 21.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 75)
- Kursleiter:** Mag. Hannes Goditsch, MSc (Psychotherapeut, Jurist)
- Inhalte:** Veränderungen im Berufsleben werden üblicherweise mit einer Aus- oder Fortbildung vorbereitet.

So sollte Fortbildung auch in jenem Bereich eine Selbstverständlichkeit sein, der für Viele von uns eine besondere Bedeutung hat: Die Familie. Gelingende Familienbeziehungen sind ein wesentlicher Faktor für unser Wohlergehen. Veränderungen der familiären Situation, die die Geburt eines Kindes mit sich bringt, stellen vielfältige Anforderungen an das Paar. Gewohnte, alltägliche Abläufe verändern sich, neue kommen hinzu.

Für Väter tauchen Fragen auf:

- Wie gewährleiste ich, dass die Partnerschaft nicht unter der Veränderung leidet?
- Welche Rolle kommt mir als Vater zu?
- Was benötigt mein Kind?
- Was tue ich, wenn ich erkennen muss, dass ich -vorübergehend- plötzlich nicht mehr die wichtigste Person im Leben meiner Frau bin?
- Wie viel Unterstützung benötigt meine Partnerin und wie sehr soll ich meine eigenen Bedürfnisse hintanstellen?
- Wie erkenne ich eine postpartale Depression an meiner Partnerin?
- Kann ich selbst an einer solche erkranken?
- Was tue ich, wenn ich erkenne, dass meine Handlungsweisen in der Kleinfamilie denen meines Vaters ähneln, obwohl ich es anders machen wollte als er?

Antworten auf diese Fragen zu haben bedeutet, in derartigen Situationen einen gelasseneren Umgang damit zu haben. Von beruflichen Stresssituationen wissen wir, dass dies hilfreich ist.

Mit Ihrer Erfahrung und mit professionellem Wissen erarbeiten wir die Antworten.

- Kosten:** € 10,00 pro Person in bar vorort
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at Fax.: +43 (0) 662 4482 2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.

MODUL B

KURSE FÜR VÄTER

VORBEREITUNG AUF DIE GEBURT FÜR WERDENDE VÄTER

- Kursnummer:** 14
- Termine:** 19. März, 04. Juni, 24. Sept., 12. Nov. 2014
jeweils von 18.30-20.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 75)
- Kursleiterinnen:** Dr. Christian Zuchna (Gynäkologe und Geburtshelfer, Vater von 4 Kindern)
- Inhalte:** In den 1960er Jahren war es noch ungewöhnlich, wenn ein werdender Vater zur Geburt mitging. Heute ist das Gegenteil der Fall. Aber was kommt denn da wirklich auf den Mann zu? Steht man schweißgebadet und hilflos in einer Ecke, oder erlebt man freudetrunken die Geburt des Kindes mit? Auf diese und andere Fragen rund um die Geburt wollen wir im Seminar eingehen.
- Kosten:** € 10,00 pro Person in bar vorort
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at Fax.: +43 (0) 662 4482 2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.
-

BABYPFLEGEKURSE FÜR WERDENDE VÄTER

- Kursnummer:** 15
- Termine:** 25. Feb., 27. Mai, 30. Sept. 2014
jeweils 18.30-21.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 75)
- Kursleiterinnen:** Johann Binter (Diplomierter Kinderkrankenpfleger, Stillberater und Vater)
- Inhalte:** In dieser Veranstaltung vermitteln wir Ihnen, wie Sie als Vater und als Partner Ihre Frau und Ihr Kind in der ersten Zeit nach der Geburt unterstützen können. Sie erlernen hilfreiches praktisches Wissen rund um das Thema Babypflege und haben die Möglichkeit, sich innerhalb einer „Männerrunde“ auszutauschen.
- Kosten:** € 22,00 pro Person in bar vorort
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at , Fax. :+43 (0) 662 4482 2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.

MODUL B

KURSE FÜR VÄTER

BABYMASSAGE FÜR VÄTER

- Kursnummer: 16
- Termine: 1. Kurs: 21. März und 28. März 2014
2. Kurs: 19. Sept. und 26. Sept. 2014
jeweils 17.30 – 19.00 Uhr
- Ort: Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 75)
- Kursleiter: Johann Binter (Diplomierter Kinderkrankenpfleger, Babymassagekursleiter und Vater)
- Inhalte: Entspannen, beruhigen, stärken und Vertrauen fördern. Babymassage ist ein kostbares Geschenk, welches Väter Ihrem Baby und sich selbst machen können. Sie erlernen Babymassage nach Bruno Walter. Diese Veranstaltung ist für werdende Väter bzw. für Väter mit Babies in den ersten Lebensmonaten. Die Babies können mitgenommen werden.
- Kosten: € 32,00 pro Person in bar vorort
- Teilnehmerzahl: Max. 4 Väter / Baby Paare
- Anmeldung: Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at , Fax.: +43 (0) 662 4482 2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.

POPOLINI®
einfach natürlich

- Windeln • Pflegen • Kleiden
- Stillen • Mobilität • Spielen

5020 Salzburg, Minnesheimstraße 30
Mo - Fr 9.00 - 18.00 | Sa 9.00 - 12.30
0662/64 08 77 | shopsalzburg@popolini.com

www.popolini.com



zertifizierte
Naturbekleidung



MODUL C

DIE ERSTE ZEIT MIT DEM NEUGEBORENEN

RÜCKBILDUNGSGYMNASTIK (Mitnahme von Babies ist nicht möglich)

Kursnummer: 17 a

Termine: Leitung: Sylke Holzapfel oder Christine Grubinger

1. Kurs: 08. Jan. - 26. Feb. 2014

2. Kurs: 05. März - 23. April 2014

3. Kurs: 07. Mai - 25. Juni 2014

4. Kurs: 17. Sept. - 05. Nov. 2014

Jeweils Mittwoch, 16.00 – 17.00 Uhr

Leitung: Sabine Dietmann

1.Kurs: 05.Juni-31.Juli 2014, jeweils Donnerstag von 18.15 - 19.15 Uhr

Ort: Gymnastiksaal im UG der Frauenklinik

Universitätsklinik für Frauenheilkunde (siehe Lageplan Seite 75)

Kursleiterinnen: Sylke Holzapfel (Physiotherapeutin, ausgebildet in verschiedenen gynäkologischen Behandlungskonzepten); Christine Grubinger (Hebamme) Sabine Dietmann (Hebamme)

Inhalte: Ausgehend vom Becken und Beckenboden, der im Mittelpunkt der Rückbildungsgymnastik steht, werden durch eine funktionelle Aktivierung bzw. Reaktivierung aller Muskelgruppen („Bauch, Beine, Po“) die Körperhaltung positiv beeinflusst sowie Rückenschmerzen und einer möglichen späteren Inkontinenz vorgebeugt.

Einige der Kursübungen können Sie sehr gut in den Alltag integrieren und mit bzw. ohne Kind ausführen.

Jede Stunde schließt mit einer Entspannungsphase ab, in der Sie wieder Energie für den Alltag schöpfen können.

Ziele der Rückbildungsgymnastik:

- Wiedererlangung der gesunden Spannung des Beckenbodens (wichtig auch für ein erfülltes Sexualleben)
- Die Bauchmuskulatur funktionell reaktivieren bzw. kräftigen
- Allgemeine Kräftigung der gesamten Skelettmuskulatur
- Schmerzlinderung und -prophylaxe
- Vorbeugen einer möglichen Inkontinenz
- Entspannung, Energie für den Alltag schöpfen
- Erfahrungsaustausch

Kursbeginn frühestens 4-6 Wochen nach Geburt

Kosten: € 72,00 zuzügl. 10% pro Kurs (= 8 Termine), Rechnung per Post

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Anmeldung: DKKS Rosemarie Huber, IBCLC; elternschule@salk.at

Bitte Name, Adresse, Telefonnummer und Geburtstermin vollständig

MODUL C

DIE ERSTE ZEIT MIT DEM NEUGEBORENEN

RÜCKBILDUNGSGYMNASTIK

(Mitnahme von Babies bis zum 6. Lebensmonat ist möglich)



Kursnummer: 17 b

Termine:

1. Kurs:

08. Jän., 15. Jän., 22. Jän., 05. Feb., 12. Feb., 19. Feb., 12. März 2014
jeweils Mittwoch 15.15 – 16.15 Uhr

2. Kurs:

08. Jän., 15. Jän., 22. Jän., 05. Feb., 12. Feb., 19. Feb., 12. März 2014
jeweils Mittwoch 16.30 – 17.30 Uhr

3. Kurs:

19. März, 26. März, 02. April, 16. April, 23. April, 07. Mai, 14. Mai 2014
jeweils Mittwoch 15.15 – 16.15 Uhr

4. Kurs:

19. März, 26. März, 02. April, 16. April, 23. April, 07. Mai, 14. Mai 2014
jeweils Mittwoch 16.30 – 17.30 Uhr

5. Kurs:

15. Okt., 22. Okt., 29. Okt., 05. Nov., 12. Nov. 19. Nov., 03. Dez. 2014
jeweils Mittwoch 15.15 – 16.15 Uhr

6. Kurs:

15. Okt., 22. Okt., 29. Okt., 05. Nov., 12. Nov. 19. Nov., 03. Dez. 2014
jeweils Mittwoch 16.30 – 17.30 Uhr

Ort: Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 75)

Kursleiterinnen: Renate Bayer (Akad. Lehrerin für GuKP, Mitglied des CANTIENICA® Qualitätsclubs)

Inhalte: Sie erlernen spielerisch, wie Sie den Anforderungen im Alltag gerecht werden und dabei den eigenen Körper fit und leistungsfähig halten. CANTIENICA® Beckenbodentraining vernetzt die drei Lagen des Beckenbodens mit der Muskulatur des gesamten Beckens, des Rückens, des Bauches, der Hüften und der Oberschenkel. Das Becken selbst wird optimal aufgerichtet. So entsteht ein Muskelkorsett, ein Powerbecken, das die ganze Haltung optimiert, die Wirbelkörper und Gelenke schützt und Verschleißerscheinungen aller Art erfolgreich vorbeugt. Anatomisch fundierte Rückbildung für mehr Kraft und Haltung im Alltag. Kursbeginn frühestens 4-6 Wochen nach Geburt

Kosten: € 84,00 zuzügl. jeweils 10% pro Kurs Rechnung per Post

Teilnehmerzahl: max. 6 Mutter – Baby Paare

Anmeldung: DKKS Rosemarie Huber, IBCLC; elternschule@salk.at
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig angeben.

MODUL C

DIE ERSTE ZEIT MIT DEM NEUGEBORENEN

OFFENE STILLGRUPPE

- Kursnummer:** 18
- Termine:** Jeden Montag (außer Feiertags) von 14.00-16.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 75)
- Kursleiterinnen:** Still- und Laktationsberaterinnen IBCLC des Landeskrankenhauses Salzburg
- Inhalte:** Die Stillgruppe unterstützt stillende Mütter in der ersten Zeit nach der Geburt ihres Kindes. Sie dient dem Erfahrungsaustausch zwischen Müttern und gibt gezielt Informationen und Unterstützung in speziellen Stillsituationen (Anlegepositionen, Gewichtszunahme, Saugschwierigkeiten, Brust- und Brustwarzenprobleme). Sie können Ihr Baby regelmäßig abwiegen und bekommen fundierte Informationen rund um das Thema gesunde Ernährung.
- Kosten:** € 3,00 pro Person in bar vorort
- Anmeldung:** Nicht notwendig.

KINAESTHETICS INFANT HANDLING GRUPPE

Gesundheits- und Entwicklungsförderung



- Kursnummer:** 19
- Termine:** 15. Jän., 22. Jän., 12. Feb., 19. Feb., 19. März, 26. März, 16. April, 23. April, 07. Mai, 14. Mai, 11. Juni, 18. Juni, 17. Sept., 24. Sept., 15. Okt., 22. Okt., 12. Nov., 19. Nov., 03. Dez., 10. Dez. 2014
Mittwoch von 13.00 - 15.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 75)
- Kursleiterin:** Renate Bayer (Akad. Lehrerin für GuKP, Trainerin für Kinaesthetics Infant Handling)
- Inhalte:** Sie lernen die Umgebung mit Ihrem Kind so zu gestalten, dass Ihr Kind an Bewegungsabläufe, welche Ihm aus dem Mutterleib bekannt sind, anknüpfen kann. Dies vermittelt Ihrem Kind Orientierung, Sicherheit, Wohlbefinden und wirkt gesundheits- und entwicklungsfördernd. Der beste Beweis, dass es sich lohnt, sich mit diesem Konzept auseinander zu setzen, sind für uns die positiven Reaktionen der Kinder wie Zufriedenheit, Aufmerksamkeit und Entspannung. Das handlungsorientierte Bewegungskonzept Kinaesthetics Infant Handling bietet eine Grundlage, um die Bedürfnisse des früh-, neugeborenen und behinderten Kindes sensibler wahrnehmen und auf diese entsprechend reagieren zu können. Zum Beispiel als Umgebungsunterstützung beim Ernähren, Wickeln, An- und Ausziehen, Baden, Schlafen und als effiziente Hilfe bei sog. „3 Monats Koliken“.
- Kosten:** € 3,00 pro Person in bar vorort
- Anmeldung:** Bitte bei Frau Renate Bayer anmelden.
Mobil: +(43) 676/89972 4308 bzw. r.bayer@salk.at

MODUL C

DIE ERSTE ZEIT MIT DEM NEUGEBORENEN

BABYMASSAGEKURSE



Kursnummer: 20

Termine: 1. Kurs: 13., 20., 27. Jän. 2014
2. Kurs: 24. Feb., 03., 10. März 2014
3. Kurs: 31. März, 07., 14. April 2014
4. Kurs: 12., 19., 26. Mai 2014
5. Kurs: 16., 23., 30. Juni 2014
6. Kurs: 01., 08., 15. Sept. 2014
7. Kurs: 06., 13., 20. Okt. 2014
8. Kurs: 10., 17., 24. Nov. 2014
jeweils von 16.30-18.00 Uhr

Ort: Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 75)

Kursleiterinnen: Monika Schilcher (Diplomierte Kinderkrankenschwester u. Babymassagekursleiterin) oder Margit Klaushofer (Diplomierte Kinderkrankenschwester und Babymassagekursleiterin)

Inhalte: Entspannen, beruhigen, stärken und Vertrauen fördern. Babymassage ist ein kostbares Geschenk, welches Eltern ihrem Baby und sich selbst machen können. Durch liebevolle Achtsamkeit und sanfte Berührung lernen Sie, die nonverbale Sprache Ihres Babies zu verstehen und auf seine Bedürfnisse einzugehen. Die Babymassage beinhaltet eine Vielzahl an Möglichkeiten und Wirkungen wie z.B.: Anregung der Sinneswahrnehmung, Förderung des Körpergefühls, Verbesserung des Muskeltonus, Förderung der Entwicklung des Nervensystems, Stärkung des Immunsystems, sie regt die Verdauung an und lindert Koliksymptome, hat einen positiven Einfluss auf den Schlaf-Wachrhythmus und stärkt die Eltern-Kind Beziehung. Im Kurs können Sie unterschiedliche Massagetechniken z.B. nach Frederik Leboyer oder Kolikmassage erlernen.

Kosten: € 45,00 pro Familie und Kurs, in bar vorort

Teilnehmerzahl: Max. 4 Eltern-Kind Paare (Baby ab 4.Lebenswoche)

Anmeldung: DKKS Rosemarie Huber, IBCLC; elternschule@salk.at
Bitte Name, Geburtsdatum des Kindes, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.

Gut für dich, einfach für mich.

Sondolino[®]

by **Hoppediz**

- ✓ Perfekte Spreiz-Anhockhaltung für gesundes Wachstum
- ✓ Von Geburt an, wächst stufenlos mit
- ✓ Einfachste Handhabung
- ✓ Unglaublich rüchenschonend

www.hoppediz.de

MODUL C

DIE ERSTE ZEIT MIT DEM NEUGEBORENEN

TRAGEKURSE

- Kursnummer:** 21
- Termine:** Auf Anfrage
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 75)
- Kursleiterin:** Mag.^a Angelika Riedl (Zertifizierte Trageberaterin der Trageschule Dresden)
- Inhalte:** Durch das Tragen am Körper werden alle jene Sinne angesprochen, die einem Kind aus der Zeit der Schwangerschaft schon bekannt sind. Das Tragetuch vermittelt dem Kind Sicherheit in der neuen Umgebung außerhalb des Mutterleibes. Tätigkeiten des täglichen Lebens können im engen Kontakt mit dem Kind durchgeführt werden. Sie erhalten Informationen darüber, welche positiven Effekte das Tragetuch für Sie und Ihr Kind hat und warum ein kontinuierliches Tragen kein verwöhnen des Kindes ist. Weiters erhalten Sie Materialkunde und Sie können sich unterschiedliche Tragetücher und Tragehilfen vor Ort ansehen.
- Kosten:** € 22,00 pro Person in bar vorort
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen (mit Baby oder werdende Eltern)
- Anmeldung:** DKKS Rosemarie Huber, IBCLC; elternschule@salk.at
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen.
-

SCHLAFEN UND WACHEN

- Kursnummer:** 22
- Termine:** 19.Mai und 17. Nov. 2014, jeweils 09.00 – 11.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 75)
- Kursleiterin:** Dr. Christa Wienerroither (klinische Psychologin, Ambulanz für Schrei-, Schlaf- und Fütterungsprobleme, Psychotherapeutin in freier Praxis)
- Inhalte:** Schlaflose Nächte, endlose Einschlafzeiten, untröstliches Weinen – eine Belastungsprobe für die ganze Familie. Wie unterstütze ich mein Kind intuitiv beim Einschlafen und während der nächtlichen Aufwachphase? Kann man ein Baby verwöhnen? Was bedeutet das für die Eltern Kind Beziehung? Informationen, Beratung und Erfahrungsaustausch mit Eltern, die „im gleichen Boot sitzen“.
- Kosten:** € 10,00 pro Person in bar vorort
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher
u.oberascher@salk.at bzw. Fax.: +43 (0) 662 4482 2007

MODUL C

DIE ERSTE ZEIT MIT DEM NEUGEBORENEN

DIE BABIES HABEN BEDÜRFNISSE

- Kursnummer:** 23
- Termine:** 28.Feb., 16. Mai, 17.Okt. 2014,
jeweils von 09.00-11.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 75)
- Kursleiterin:** Martina Buchsbaum (Diplomierte Kinderkrankenschwester, Stillberaterin, zertifizierte Babymassagekursleiterin)
- Inhalte:** Babys sind kleine Menschen mit ganz unterschiedlichem Temperament und unterschiedlichen Bedürfnissen. Anfangs sind viele Babys einfach deshalb unruhig, weil sie sich schwer an das Leben außerhalb des Mutterleibes gewöhnen. In der Gebärmutter lebt das Baby in Harmonie – seine Bedürfnisse werden automatisch erfüllt. Mit diesem Themenschwerpunkt biete ich Ihnen eine breite Palette an wertvollen Tipps und Tricks im Umgang mit Ihrem Baby wie z.B. Kolikmassage, Fußmassage, entspannendes Halten und Tragen, Vermeidung von Reizüberflutung und vieles mehr.
- Kosten:** € 10,00 pro Person in bar vorort
- Teilnehmerzahl:** Max. 6 – 7 Personen (mit Baby oder werdende Eltern)
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher
u.oberascher@salk.at, Fax.: +43 (0) 662 4482-2007



HANREICH – LESEN, WAS GUT TUT

Essen und Trinken im Säuglingsalter

Unser Handbuch zur **Ernährung im 1. Lebensjahr** bietet Ihnen wertvolle Hinweise zu Stillen, Flaschennahrungen und Beikost. **Vier Beikostpläne und eine Gläschenübersicht** helfen konkret weiter. Mag. Ingeborg Hanreich, IBCLC
ISBN 978-3-901518-10-2 | € 23,90



Pfiffige Rezepte für kleine und große Leute

Das **Praxisbuch für junge Familien** mit pfiffigen Rezepten und wichtigen **Tipps für die Zubereitung** von einfachen, kindgerechten und schmackhaften Speisen (ab 1 Jahr). Bei Groß und Klein beliebt! Mag. Ingeborg Hanreich, IBCLC und Dipl. oec.troph. Britta Macho
ISBN: 978-3-901518-13-3 | € 19,90

www.kinderkost.com

Hanreich

MODUL C

DIE ERSTE ZEIT MIT DEM NEUGEBORENEN

ELTERN-KIND-BINDUNG/EINFÜHRUNGSVORTRAG

- Kursnummer:** siehe Kurs 10
- Termine:** 25.März,06.Okt. 2014, jeweils 19.00-20.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 75)
- Kursleiterinnen:** Melanie Schneider-Kornmesser, (Mutter von 2 Frühchen, Psychotherapeutin in Integrativer Gestalttherapie und Säuglingspsychotherapie.)
- Inhalte:** siehe Modul A
- Kosten:** € 10,00 in bar vorort
- Teilnehmerzahl:** Max. 30 Personen
- Anmeldung:** DKKS Rosemarie Huber, IBCLC; elternschule@salk.at
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen
-

ELTERN-KIND-BINDUNG /WORKSHOP FÜR ELTERN MIT KINDERN IN DEN ERSTEN 6 LEBENSMONATEN

- Kursnummer:** 24
- Termine:** 05.April,25.Okt.2014, jeweils 14.30-17.30 Uhr (mit Pause)
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 75)
- Kursleiterinnen:** Melanie Schneider-Kornmesser, (Mutter von 2 Frühchen, Psychotherapeutin in Integrativer Gestalttherapie und Säuglingspsychotherapie.)
- Inhalte:** An diesem Nachmittag widmen wir uns den wichtigsten bindungsrelevanten Themen in den ersten 6 Lebensmonaten des Kindes, Ihren Anliegen und Fragen.
- Inhalte:**
- Grundlegendes zur Bindungsentwicklung des Kindes in den ersten Monaten
 - Voraussetzungen zur Entwicklung einer sicheren Bindung
 - Verarbeitung des Geburtserlebens
 - Weinen und Beruhigen
 - Anregung und Stimulation
 - Füttern
 - Schlafsituation des Babys
 - Beständigkeit und Veränderung
 - Ideale und Probleme, Glückliche und unglückliche Momente
 - Partnerschaft nach der Geburt
- Kosten:** € 28,00 pro Familie in bar vorort
- Teilnehmerzahl:** Max. 6 Familien
- Anmeldung:** DKKS Rosemarie Huber, IBCLC; elternschule@salk.at
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen

MODUL C

DIE ERSTE ZEIT MIT DEM NEUGEBORENEN

PEKIP® – PRAGER ELTERN KIND PROGRAMM



- Kursnummer:** siehe Kursnummer 29
- Termine:** Auf Anfrage.
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 75)
- Kursleiterinnen:** Mag. Judith Thaler ,PEKIP® Gruppenleiterin, klinische- und Gesundheitspsychologin, Kindergartenpädagogin
Christina Pittner (PEKIP® Gruppenleiterin, Dipl. Soz. Pädagogin (FH))
- Inhalte:** Siehe Modul E: Seite
Eltern-Kind-Gruppen
- Teilnehmerzahl:** Teilnahme: Max. 8 Mutter bzw. Vater Baby Paare
(Babys ab der 6.-8.Lebenswoche)
-

DAS BABY BEKOMMT SEINE ERSTE BEIKOST

- Kursnummer:** 25
- Termine:** 24. Jän., 07. März, 09. Mai., 27. Juni, 12. Sept., 31. Okt., 12. Dez. 2014
jeweils von 17.00-19.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 75)
- Kursleiterinnen:** Monika Hofer (Diaetologin)
- Inhalte:** Wann soll man mit der ersten Beikost beginnen? Welche Nahrungsmittel kann ich meinem Kind zu welchem Zeitpunkt geben? Wie viel soll mein Kind essen bzw. trinken? Wann ist mein Kind satt? Welche Gläschen gibt es am Markt? Worauf soll beim Kauf geachtet werden? Wie kann man Beikost selbst kochen? Wie verhalte ich mich, wenn es in der Familie Allergien gibt? Wie gestalte ich den Übergang von der Milchnahrung zur festen Nahrung, wenn mein Baby ein Frühgeborenes war?
Im Workshop wird gemeinsam gekocht, verkostet und diskutiert.
- Kosten:** € 15,00 pro Person in bar vorort
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax.: +43 (0) 662 4482-2007

MODUL D

ENTWICKLUNGSFÖRDERUNG FÜR FRÜHGEBORENE

FAMILIEN BEGLEITEN – KINDER FÖRDERN



Kursnummer 26

Termine: 06.05.2014 und 11.11.2014, jeweils von 18.00-20.00 Uhr

Ort: Elternschule/Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 75)

Kursleiterinnen: Dr. Elke Hafner

Klinische- und Gesundheitspsychologin, Bereichsleiterin des Bereiches Eltern-Kind-Familie bei der Lebenshilfe Salzburg GmbH

Inhalte:

Die Frühförderung und Familienbegleitung bietet allen Eltern an, die Entwicklung des frühgeborenen Kindes gemeinsam zu beobachten, ohne dabei die Bedürfnisse der gesamten Familie aus den Augen zu verlieren. In der Begleitung soll die Entwicklung des Kindes gefördert und die Eltern in ihrer Kompetenz unterstützt werden.

Unser Angebot richtet sich an alle Eltern ab der Geburt ihres Kindes bis zum 4. Lebensjahr.

Teilnehmerzahl: Max. 15 Personen

Kosten: Kostenlos

Anmeldung: DKKS Rosemarie Huber, IBCLC, elternschule@salk.at
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen



FRÜH R LEBEN

www.früh-r-leben.at

VEREIN FÜR DAS FRÜH-
UND NEUGEBORENE SALZBURG



CHARITYPROJEKT EBZ

Der Verein früh R leben startete im Sommer 2008 ein Charityprojekt zugunsten der entwicklungsfördernden Gestaltung des Elternbabyzentrums. Es konnte ein wesentlicher Beitrag zur Umsetzung der wichtigsten Ziele geleistet werden. Die Charityaktion wird nun weitergeführt um die Ausbildung des Personals in entwicklungsfördernder Betreuung zu sichern.

Der Verein früh R leben unterstützt folgende Ziele:

- Vernetzung mit Selbsthilfegruppen und anderen Vereinen die sich mit Frühgeborenen beschäftigen
- Umsetzung der Leitsätze der entwicklungsfördernden Betreuung und familienzentrierten Neonatologie im Elternbabyzentrum Salzburg
- Förderung des Case und Care Management - Begleitung und Beratung betroffener Familien
- Selbsthilfegruppe für Eltern frühgeborener Kinder

Der Verein früh R leben kooperiert mit dem Elternbabyzentrum und der Elternschule.

Wir stellen dem Elternbabyzentrum folgendes zur Verfügung:

- Das Equipment für entwicklungsfördernde Maßnahmen, wie Betthimmel, Abdeckungen für Inkubatoren, Stuhlsessel, Lagerungshilfen
- Ausbildung des betreuenden Personals in entwicklungsfördernder Betreuung (NIDCAP)
- Bibliothek für Eltern mit Büchern und Zeitschriften zum Thema Neugeborene und Frühgeborene
- Mitarbeit in der Elternschule

MODUL D

ENTWICKLUNGSFÖRDERUNG FÜR FRÜHGEBORENE

OFFENE ELTERN-KIND-GRUPPE FÜR FRÜHCHEN - ELTERN

- Kursnummer** 27
- Termine:** Freitag jeweils von 10.00-11.30 Uhr
Termine siehe Veranstaltungsübersicht Seite 66-69
Elternschule/Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 75)
- Kursleiterin:** Melanie Schneider-Kornmesser, (Mutter von 2 Frühchen, Psychotherapeutin in Integrativer Gestalttherapie und Säuglingspsychotherapie.)
- Inhalte:** Die Gruppe bietet die Möglichkeit:
- Andere betroffene Eltern mit Ihren Kindern kennen zu lernen
 - Sich auszutauschen und über die eigenen Erfahrungen zu sprechen
 - Unterstützung bei Bewältigungsprozessen zu finden
 - Vertrauen in die eigene elterlichen Kompetenzen zu stärken
 - Mehr Informationen über die spezielle Situation zu erhalten, wie Bindungsaufbau, Geschwisterbeziehung, die besondere Anforderung an die Eltern, Fördermöglichkeiten
 - Nach einem Informationsinput, Gesprächen und Austausch in der offenen Gruppe runden wir das gemeinsame Zusammensein mit einer Jause ab.
- Die Mitnahme Ihres Babys ist möglich!
- Kosten:** Kostenlos
- Anmeldung:** Melanie Schneider-Kornmesser
Tel.: +43(0)676 3192331, praxis@schneider-kornmesser.at
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen.

MODUL D

ENTWICKLUNGSFÖRDERUNG FÜR FRÜHGEBORENE

ELTERN-KIND-BINDUNG /VORTRAG SPEZIELL FÜR ELTERN VON FRÜH- UND RISIKOGEBORENE KINDERN

- Kursnummer:** 28
- Termine:** 12. Mai, 05. Nov. 2014, jeweils 19.00-20.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 75)
- Kursleiterinnen:** Melanie Schneider-Kornmesser, (Mutter von 2 Frühchen, Psychotherapeutin in Integrativer Gestalttherapie und Säuglingspsychotherapie.)
- Inhalte:** Inhalte:
- Grundlagen zur Bindung als lebenswichtiges Bedürfnis eines Säuglings
 - Was ist eine sichere Bindung und welche Vorteile hat unser Kind von einer sichern Bindung
 - Wie kann das Erleben einer Früh- und Risikogeburt die Eltern-Kind-Bindung beeinflussen?
 - Welche Rolle spielen die eigenen Erfahrungen von Besorgnis, Erschöpfung und früher Trennung beim Bindungsaufbau?
 - Wie kann ich die Bindungssignale meines Babys besser verstehen?
 - Was können wir zur Entwicklung einer sicheren Bindung beitragen?
 - Wie schaut bindungsförderlicher Umgang im Alltag mit einem frühgeborenen Kind aus?
- Im Anschluss and den Vortrag gibt es Möglichkeiten zu Fragen, Diskussion und Austausch
- Kosten:** € 10,00 pro Person in bar vorort
- Teilnehmerzahl:** Max. 20 Personen, die Mitnahme Ihres Babys ist möglich!
- Anmeldung:** DKKS Rosemarie Huber, IBCLC; elternschule@salk.at
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig anführen

MODUL E

ELTERN-KIND-GRUPPEN

PEKiP® – PRAGER ELTERN KIND PROGRAMM



- Kursnummer:** 29
- Termine:** Auf Anfrage.
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 75)
- Kursleiterin:** Mag. Judith Thaler (PEKiP® Gruppenleiterin, klinische- und Gesundheitspsychologin, Kindergartenpädagogin)
Christina Pittner (PEKiP® Gruppenleiterin, Dipl. Soz. Pädagogin (FH))
- Inhalte:** Das Prager-Eltern-Kind-Programm ist ein Konzept für die Gruppenarbeit mit Eltern und ihren Kindern im ersten Lebensjahr.
Ziel des PEKiP® ist es, Eltern und Babys im sensiblen Prozess des Zueinanderfindens zu unterstützen, um
- das Baby in seiner momentanen Situation und seiner Entwicklung wahrzunehmen, zu begleiten und zu fördern;
 - die Beziehung zwischen dem Baby und seinen Eltern zu stärken und zu vertiefen;
 - die Eltern in ihrer Situation zu begleiten und den Erfahrungsaustausch sowie die Kontakte der Eltern untereinander zu fördern;
 - dem Baby Kontakte zu Gleichaltrigen zu ermöglichen.
- Ab der 6. - 8. Lebenswoche treffen sich junge Eltern mit ihren Babys in kleinen Gruppen (max. 8 Erwachsene mit ihren Babys). Im Mittelpunkt stehen die PEKiP® - Spiel-, Bewegungs- und Sinnesanregungen. Die Babys sind während der Spielzeit nackt, damit sie sich frei und spontan bewegen können.
- Kosten:** Auf Anfrage.
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Mutter bzw. Vater Baby Paare
- Anmeldung:** DKKS Rosemarie Huber, IBCLC; elternschule@salk.at
Bitte Name, Adresse, Telefonnummer und Geburtsdatum des Kindes vollständig anführen

MODUL E

ELTERN-KIND-GRUPPEN

SPIELRAUM NACH EMMI PIKLER

- Kursnummer:** 30
- Termine:** Auf Anfrage
- Ort:** Gruppenraum /Elternschule (siehe Lageplan Seite 75)
- Kursleiterinnen:** Gruppenleiterin Emmi Pikler Spielraum: Mag.^a Barbara Engländer
Gruppenleiterin Emmi Pikler Spielraum: Anna Baumann-Biribauer
- Inhalte:** Dr. Emmi Pikler (1902-1984) studierte Medizin In Wien. In Budapest begleitete sie 10 Jahre lang Familien als Kinderärztin und arbeitete wissenschaftlich fundiert ihre Reformideen aus. 1946 gründete sie das Lozcy, ein Säuglingsheim, dass sie viele Jahre lang leitete, um Kindern ein Aufwachsen in Würde, Vertrauen und Selbständigkeit zu ermöglichen. Emmi Pikler „verwirklichte ihre Überzeugungen von einer selbständigen Entwicklung des Kindes durch Bewegung und Spiel auf der Basis einer aufmerksamen, die Initiative der Kinder einbindenden Pflege“. (Rainer in Pikler Spielraum, Schriftenreihe 1/2006).
- Berührung und Sprache während der Pflege sind in diesem Alter die Ebenen, auf denen das Kind eine echte Begegnung erlebt und Bindung ebenso wie innerer Sicherheit entsteht. In diesem respektvollen Umgang wird mit dem Kind von Anfang an einfach, bestätigend und ruhig gesprochen. Der Spielraum nach Emmi Pikler bietet altershomogenen Kindergruppen (max.8 Kinder) in einer vorbereitenden und geschützten Umgebung die Möglichkeit, sich frei zu entwickeln.
- Die Eltern werden dabei eingeladen, die Aktivitäten der Kinder in Ruhe zu beobachten. Bei abendlichen Gesprächsrunden (ohne Kinder) werden die Erfahrungen und Beobachtungen der Spielraumvormittage ausgetauscht.
- Kosten:** Auf Anfrage
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Mutter- bzw. Vater-Baby-Paare (ca. ab dem 6. Lebensmonat)
- Anmeldung:** DKKS Rosemarie Huber, IBCLC; elternschule@salk.at
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

MODUL E

ELTERN-KIND-GRUPPEN

SPIELGRUPPE NACH MOTOPÄDAGOGISCHEM SCHWERPUNKT

- Kursnummer:** 31
- Termine:** Auf Anfrage
- Ort:** Gruppenraum/Elternschule (siehe Lageplan Seite 75)
- Kursleiterin:** Katharina Knapp, Kindergartenpädagogin mit Zusatzqualifikation Motopädagogik.
- Inhalte:** Bewegung ist von Anfang an ein Lebensthema, eine bedeutsame Grundlage für die Entwicklung des Menschen. Besonders Kleinkinder finden ihren Zugang zur Welt über die Bewegung.
In Gruppen mit motopädagogischem Schwerpunkt geht es um die Anbahnung und Förderung von Entwicklungsprozessen mit dem Ziel die Handlungsfähigkeit, das Selbstvertrauen, das Selbstbewusstsein zu stärken. Es geht in diesen Gruppen nicht darum, den Kindern etwas vorzumachen, sondern darum, Impulse zu setzen und Bewegungssituationen so zu gestalten, dass Lösungswege selbst gefunden werden können. Das Spüren und Erleben des eigenen Körpers, das Experimentieren mit unterschiedlichen Materialien und der Austausch mit anderen in der Gruppe sind zentrale Elemente. Sicheres, freies Gehen ist nicht erforderlich.
- Kosten:** Auf Anfrage
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Mutter- bzw. Vater-Kind-Paare
Für Kinder von 1 bis 2 Jahren
- Anmeldung:** DKKS Rosemarie Huber, IBCLC; elternschule@salk.at
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen



The advertisement features a baby's face in the top left corner. The main title is 'Unser Kind' in large blue letters, with '26 Eltern Briefe' below it. A green circular badge on the right says 'JETZT GRATIS BESTELLEN'. A blue book is shown at the bottom right. A QR code is located below the book. The bottom left corner has the logo for 'salzburger bildungswerk' and the bottom right corner has the logo for 'Land Salzburg'.

Tipps zu Entwicklung, Gesundheit und Erziehung – immer zur richtigen Zeit.

salzburger bildungswerk

Land Salzburg

Bestellung:
elternbriefe.salzburg.at/bestellung
oder unter 0662 8042-5610

MODUL F

SICHERHEIT

ERSTE HILFE FÜR BABIES UND KLEINKINDER

- Kursnummer:** 32
- Termine:** 20.Jän.,10.März,16.Juni,27.Okt.2014 jeweils 18.30-21.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 75)
- Kursleiter:** Dr. Andre Golser (Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde)
- Inhalte:** Unfälle, Verletzungen, plötzliche Erkrankungen, Fieber bzw. Fieberkrämpfe, Vergiftungen aber auch schwere Störungen des Bewusstseins, Atmung und Kreislauf versetzen Eltern oftmals in Angst. In diesem Kurs lernen Sie mit diesen Situationen kompetent und sicher umzugehen. Sie können die wertvolle Zeit, die bis zum Eintreffen der Rettung oder des Arztes vergeht, überbrücken.
- Kosten:** € 15,00 pro Person in bar vorort
- Teilnehmerzahl:** Max. 30 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher
u.oberascher@salk.at bzw. Fax:+43 (0) 662 4482 2007
-

REANIMATION FÜR BABIES UND KLEINKINDER

- Kursnummer:** 33
- Termine:** 03.Feb.,17.März,23.Juni,03.Nov.2014 jeweils 16.30-18.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 75)
- Kursleiter:** FachärztInnen der Neonatologie Salzburg
- Inhalte:** Elternschulung in Basisreanimation von Babies und Kleinkindern in Theorie und praktischen Übungen.
- Kosten:** € 10,00 pro Person in bar vorort
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher
u.oberascher@salk.at bzw. Fax:+43 (0) 662 4482 2007

Nach der Teilnahme am Ersten Hilfe-Kurs für Babies und Kleinkinder und Reanimationskurs für Babies und Kleinkinder mit praktischen Übungen erhalten Sie ein Zertifikat.

MODUL F

SICHERHEIT

UNFALLVERHÜTUNG FÜR BABIES UND KLEINKINDER

- Kursnummer:** 34
- Termine:** 26.Feb.,14.Mai,10.Sept.,19.Nov.2014 jeweils 18.00-20.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 75)
- Kursleiterin:** Dr. Jan Bauer, (Fachoberarzt für Kinder- und Jugendchirurgie),
Dr. Mathias Schaffert,(Facharzt für Kinder- und Jugendchirurgie)
- Inhalte:** Mit dem starken, durch die Entwicklung gesteuerten Bewegungsdrang, beginnend bei Babies mit dem ersten Umdrehen, bis hin zum Krabbeln und Gehen, das gleichzeitig eine uneingeschränkte Mobilität bedeuten, eröffnet sich im unmittelbarem Umfeld des Babies oder Kleinkindes ein großes Unfallpotential. Was können Sie als Eltern im Vorfeld zur Vermeidung von Gefahrenstellen tun? Meist sind es Kleinigkeiten, deren Beseitigung für Eltern leicht sind, die aber unerkannt häufig zu folgenschweren Verletzungen führen. Sie erhalten aktuelle praktische Empfehlungen und eine individuelle Beratung.
- Kosten:** Kostenlos
- Teilnehmerzahl:** Max. 25 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher
u.oberascher@salk.at bzw. Fax: +43 (0) 662 4482 2007

Die Sicherheit Ihres Kindes liegt uns am Herzen!



**Babysitz-Verleih und Verkauf
beim ÖAMTC.**

**Mehr Infos: www.oeamtc.at oder
in Ihrer ÖAMTC-Dienststelle**



Ein gutes Gefühl, beim Club zu sein.

MODUL F

SICHERHEIT

SIDS – PRÄVENTION PLÖTZLICHER KINDSTOD

- Kursnummer:** 35
- Termine:** 18. Feb., 01. April, 03. Juni, 23. Sept., 21. Okt., 25. Nov. 2014
jeweils 16.00-17.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 75)
- Kursleiter:** Dr. Christof Weisser (Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde)
- Inhalte:** Welche Maßnahmen können Sie als Eltern setzen, um Ihr Kind vor dem plötzlichen Kindstod zu schützen? Welche Faktoren können zum plötzlichen Kindstod führen? In welcher Umgebung und bei welcher Raumtemperatur soll Ihr Kind schlafen? Informationen für einen sicheren Schlaf und zum Sinn und Unsinn des Monitorings (Überwachung von Herz und Atmung des Kindes) werden gegeben.
- Kosten:** Kostenlos
- Teilnehmerzahl:** Max. 25 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher
u.oberascher@salk.at bzw. Fax: +43 (0) 662 4482 2007
-

HOMÖOPATHIE FÜR BABIES UND KLEINKINDER

- Kursnummer:** 36
- Termine:** 04. Feb., 08. April, 16. Sept., 18. Nov. 2014 jeweils 14.00-16.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 75)
- Kursleiter:** Dr. Holger Förster (Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde,
ÖAK Diplom Homöopathie, Sportmedizin)
- Inhalte:** Grundlagen einer homöopathischen Behandlung. Sinn und Grenzen der Homöopathie bei Kindern. Zusammenstellung einer homöopathischen Hausapotheke. Ihre persönlichen Fragen und eine anschl. Diskussion stehen im Mittelpunkt.
- Kosten:** Kostenlos
- Teilnehmerzahl:** Max. 25 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher
u.oberascher@salk.at bzw. Fax: +43 (0) 662 4482 2007

MODUL F

SICHERHEIT

WELCHE IMPFUNGEN BRAUCHT EIN KIND?

- Kursnummer:** 37
- Termine:** 27. März , 02. Okt. 2014
jeweils 14.00-15.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 75)
- Kursleiter:** Dr. Edda Hofstätter (Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde)
- Inhalte:** Welche Impfungen braucht ein Kind? Vorstellen des aktuellen Impfplanes. Betrachtung kontroverser Standpunkte, persönliche Beratung und Diskussion.
- Kosten:** Kostenlos
- Teilnehmerzahl:** Max. 20 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher
u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0) 662 4482-2007
-

DAS FIEBERNDE KIND - MEDIZIN

- Kursnummer:** 38
- Termine:** 20. März, 23. Oktober 2014
jeweils 16.00-17.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 75)
- Kursleiter:** Prim. Univ.-Prof. Dr. W. Sperl (Vorstand der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde Salzburg)
- Inhalte:** Fieber ist ein sehr häufiges Symptom in den ersten Lebensjahren. Vor allem bei Babies und Kleinkindern löst es bei Eltern oft große Sorge und Unsicherheit über die Schwere der zugrunde liegenden Erkrankungen aus. In dieser Veranstaltung möchten wir Ihnen Sicherheit und Kompetenz im Umgang mit einem fiebernden Kind vermitteln.
- Kosten:** Kostenlos
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher
u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0) 662 4482-2007

MODUL F

SICHERHEIT

DAS FIEBERNDE KIND – KOMPLEMENTÄRE PFLEGE

(Wadenwickel & Co für Kleine und Große)

Kursnummer: 39

Termine: 1. Kurs: 24. Feb. 2014 (Grundlagen) und 17. März 2014 (Aufbau)
2. Kurs: 20. Okt. 2014 (Grundlagen) und 03. Nov. 2014 (Aufbau)
jeweils 09.00-12.00 Uhr

Ort: Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 75)

Kursleiterin: Bärbl Buchmayr-Meisriemel (Diplomierte Kinderkrankenschwester, Wickelfachfrau, Expertin für komplementäre Pflege)

Inhalte: Sie lernen die Wirkung von heiß, kalt, temperiert und hautreizenden Wickeln sowie die Anwendung und Gefahren kennen.
Verschiedene Wickelzusätze und ihre Anwendung bei Husten, Schnupfen, Ohrenschmerzen, Blähungen und Koliken werden erarbeitet.

Kosten: € 30,00 pro Person / pro Kurs

Teilnehmerzahl: Max. 10 Personen

Anmeldung: Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0) 662 4482-2007

Be Mom®

Alles rund um Mama & Baby

VERGESSEN SIE UMSTÄNDLICHES SUCHEN.
HIER FINDEN ELTERN ALLES, WAS SIE FÜR
IHREN KLEINEN NACHWUCHS BRAUCHEN.

Be Mom versteht sich als Fachgeschäft rund um Mutter & Baby! Unser kompetentes Team berät Sie gerne bei Fragen zu unserem qualitativ hochwertigen Produktsortiment. Besuchen Sie auch unseren Möbelschauraum in Wien!

Be Mom - Boutique **NEU**

Ginzkeyplatz 3, 5020 Salzburg
Tel./Fax: +43-(0)662 884089
shopsalzburg@be-mom.com



Unsere Produktpalette umfasst:

- ▶ Tragetücher und Babytragen
- ▶ Kinderwägen und Buggys
- ▶ Still-BHs und Stillzubehör
- ▶ Umstands- und Stillmode
- ▶ Babymode
- ▶ Naturtextilien
- ▶ Accessoires und Geschenke

www.be-mom.com

MODUL F

SICHERHEIT

KNEIPPEN FÜR BABIES UND KLEINKINDER AB DEM 6. LEBENS MONAT

- Kursnummer: 40
- Termine: 06..Juni,03.Juli,11.Sept.2014
jeweils 10.00-12.00 Uhr
- Ort: Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 75)
- Kursleiterin: Regina Jungmayr (Gesundheitspädagogin SKA, akademische Gesundheitsbilderin, www.gesundmitbildung.at)
- Inhalte: Mit Hilfe von Wasser und einem naturnahen, ausgewogenen Lebensstil können Sie wirksam vorbeugen und die Abwehrkräfte Ihres Kindes von Anfang an stärken. Nicht nur Muskeln und geistige Leistung lassen sich trainieren, sondern auch Abwehrkräfte.
- Je früher Kinder Zugang zu einem lustvollen, eigenverantwortlichen Umgang mit Ihrer Gesundheit erhalten, umso größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass gesundheitsfördernde Maßnahmen auch im Erwachsenenalter als Selbstverständlichkeit praktiziert werden. Sie erhalten einen theoretischen Input und anschl. werden gemeinsam mit Ihrem Kind praktische Anwendungen durchgeführt.
- Mitzubringen: Handtuch, kurze Hose und ärmelloses T-Shirt oder Body für Wasseranwendungen, warme Socken
- Kosten: € 5,00 pro Person
- Teilnehmerzahl: Max. 12 Personen
- Anmeldung: Ulrike Oberascher
u.oberascher@salk.at bzw. Fax: +43 (0) 662 4482-2007

MODUL G

KURSE FÜR DAS KLEINKIND UND SCHULKIND

DEN HERAUSFORDERUNGEN DES ERZIEHUNGSALLTAGES BEGEGNEN – ENTWICKLUNG UND LERNEN BEGLEITEN



Kursnummer: 41

Termine:

Kurs 1:

Teil 1: 07.02.2014: 18.00-21.00 Uhr + 08.02.2014: 09.00-16.00 Uhr

Teil 2: 21.02.2014: 18.00-21.00 Uhr + 22.02.2014: 09.00-16.00 Uhr

Kurs 2:

Teil 1: 14.11.2014: 18.00-21.00 Uhr + 15.11.2014: 09.00-16.00 Uhr

Teil 2: 21.11.2014: 18.00-21.00 Uhr + 22.11.2014: 09.00-16.00 Uhr

Ort:

Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 75)

Kursleiterin:

Renate Bayer (Lehrerin für Gesundheitsberufe, Trainerin für Kinaesthetics in der Erziehung und Infant Handling)

Inhalte:

Kinaesthetics versteht „Erziehung“ als ständigen Beziehungsprozess zwischen dem Kind und seinen Bezugspersonen. Wie man mit einem Kind kommuniziert, wie man es anfasst, wie man sich zusammen mit ihm bewegt oder welche Spielräume man ihm bietet, hat einen wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung seiner Bewegungs-, Wahrnehmungs- und Verhaltensmuster. Die Art und Weise, wie wir Kinder im Alltag unterstützen, beeinflusst wesentlich die Entwicklung der Kinder. Eltern und andere Erziehungs-/Bezugspersonen lernen die Achtsamkeit auf die eigene Bewegung und das eigene Verhalten zu lenken. Dies befähigt sie, sich den ständig wechselnden Herausforderungen des Erziehungsalltages anzupassen.

Themen:

- Vom Wahrnehmen zum Tun miteinander
- Erziehung als Beziehung gestalten
- Selbstbewusstsein und Körperbewusstsein entwickeln
- Sich als wirksam erfahren
- Selbständig werden – Die Entwicklungsstufen eines Kindes, abhängig von seinen Fähigkeiten gezielt unterstützen
- Umgebung gestalten: eine optimale Lern-, Entwicklungs- und Bewegungsumgebung für mein Kind gestalten

Die Entwicklungsstufen von der Geburt bis zur Einschulung eines Kindes umfassen eine große Zeitspanne – genauso vielfältig gestaltet sich der Alltag mit Kindern und unterschiedliche Themen sind aktuell – vom Drehen, Laufen, Trocken werden, bis zum Schulbeginn. Und die Basis für alle Aktivitäten ist Bewegung!

Kosten:

€ 150,00 pro Person

Teilnehmerzahl:

Für Eltern, Großeltern, Angehörige, ErzieherInnen, Pädagogen, max. 12 Personen

Anmeldung:

Renate Bayer, r.bayer@salk.at; Mobil: +43 (0)676 8997 24308

MODUL G

KURSE FÜR DAS KLEINKIND UND SCHULKIND

CHRONISCHE INFEKTIONEN IM RACHENRAUM

- Kursnummer:** 42
- Termine:** 03. April, 20. Nov. 2014
jeweils 16.00-17.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 75)
- Kursleiter:** Prof. Gerd Rasp (Primar für HNO-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie)
- Inhalte:** Chronische Infektionen im Rachenraum – wann Mandeln, wann Polypen operieren? Der erste Kontakt des menschlichen Körpers mit der Umwelt geschieht im sog. Waldeyer´schen Rachenring, also den lymphatischen Organen im oberen Schluck- und Atemweg. Die bekanntesten Organe sind hier die Gaumenmandeln, im Volksmund „Mandeln“ genannt und die unpaare Rachenmandel, im Volksmund „Polypen“ genannt. Diese Organe machen abhängig vom Lebensalter, bei Kindern oftmals Beschwerden wie Behinderung der Nasenatmung, wiederkehrende eitrige Infekte der oberen Atemwege hin bis zu Schlafstörung, nächtlichen Atemaussetzern sowie Gedeihstörungen. Es wird in dieser Veranstaltung im Einzelnen auf die Krankheitszeichen und die notwendigen Behandlungen eingegangen. Auch die Möglichkeiten der Diagnostik und die konservativen Behandlungsformen werden dargestellt.
- Kosten:** € 5,00 pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 25 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher
u.oberascher@salk.at bzw. Fax:+43 (0) 662 4482-2007

MODUL G

KURSE FÜR DAS KLEINKIND UND SCHULKIND

ALLERGIEN IM KINDESALTER

- Kursnummer:** 43
- Termine:** 10. April, 16. Okt.2014 jeweils 16.00-17.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 75)
- Kursleiter:** Dr. Pavel Basek (Facharzt für Kinder - und Jugendheilkunde)
- Inhalte:** Neurodermitis, Nahrungsmittelallergie, Heuschnupfen und Asthma:
Wie stellt man die Diagnose? Wie kann man behandeln? Gibt es eine Heilung bzw. wie ist der Verlauf dieser Erkrankungen? Kann man vorbeugen? Diese und Ihre individuellen Fragen stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung. Fachvortrag und Diskussion.
- Kosten:** € 5,00 pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 25 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher
u.oberascher@salk.at bzw. Fax:+43 (0) 662 4482 2007

Qualität von Mensch zu Mensch.
Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.



Sie wünschen Sich liebevolle Betreuung für Ihr Kind?

Unsere Tageseltern bieten auch ganz in Ihrer Nähe:

- familiäre Atmosphäre
- liebevolle Betreuung vom Kleinkind bis zum Schulkind auch in den Ferien
- individuelle Betreuungszeiten
- qualifizierte Betreuung

**Nähere Informationen erhalten Sie im
Familien- und Sozialzentrum Salzburg Stadt
unter Tel. 0662/430980**



MODUL G

KURSE FÜR DAS KLEINKIND UND SCHULKIND

BLINDDARMENTZÜNDUNG & CO

- Kursnummer:** 44
- Termine:** 27. Feb., 09. Okt. 2014, jeweils von 14.00-16.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 75)
- Kursleiter:** Dr. Christian Heil (Facharzt für Kinder – und Jugendchirurgie)
- Inhalte:** Dieser Vortrag gibt Ihnen einen kinderchirurgischen Exkurs zu den Themen: Blinddarmentzündung (häufigste Erkrankung im Bauchraum), Leistenbruch und Wasserbruch (angeborene oder erworbene Lücke zwischen Bauchraum und dem Eingang in den Leistenkanal), Nabelbruch (kleine Lücke im Nabelbereich, häufig bei Babies nach der Geburt), Hodenfehlstellung (häufigste kinderchirurgische Erkrankung bei Knaben). Fachvortrag & Diskussion
- Kosten:** € 5,00 pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher
u.oberascher@salk.at bzw. Fax: +43 (0) 662 4482 2007
-

GESUNDE ERNÄHRUNG UND GESUNDES KOCHEN FÜR KINDER

- Kursnummer:** 45
- Termine:** 14. März, 23. Mai, 03. Okt., 28. Nov. 2014 jeweils 17.00-20.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 75)
- Kursleiterinnen:** Verena Heu (Diaetologin),
Michaela Grausgruber (Diaetologin)
- Inhalte:** Eine bedarfsdeckende, gesunde Ernährung ist bereits vom Kleinkindalter an wichtig und prägend für die Zukunft. Im einführenden Impulsvortrag wird versucht einen gesunden Weg durch das mittlerweile unüberschaubare Lebensmittelangebot zu finden und praktische Tipps für den „Ess-alltag“ zu geben. Im Anschluss daran werden die Ernährungsempfehlungen in kreative und bunte Rezepte verpackt und liefern neue Ideen für kindgerechte Schmankerl (kleine Snacks, Frühstücksvarianten, Desserts, Jause...). Es wird gekocht und gegessen! So wird gesunde Ernährung zur Entdeckungsreise für die ganze Familie!
- Kosten:** € 15,00 pro Person incl. Lebensmittel
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher
u.oberascher@salk.at bzw. Fax: +43 (0) 662 4482 2007

MODUL G

KURSE FÜR DAS KLEINKIND UND SCHULKIND

FAMOSSES – MODULARES SCHULUNGSPROGRAMM EPILEPSIE FÜR FAMILIEN; ELTERNSCHULUNG

- Kursnummer:** 46 a
- Termine:** 22. und 23. Feb. 2014, 11. und 12.Okt. 2014
- Ort:** Bildungszentrum
- KursleiterInnen:** Irene Treiblmaier (Diplomierte Kinderkrankenschwester und elektrophysiologisch technische Assistentin, Famoses Eltern- und Kindertrainerin) und OA Dr. Christian Rauscher (Leitender Oberarzt Neuropädiatrie, Famoses Elterntainer)
- Inhalte:** Kennen lernen von
- Gedanken und Gefühle zu Epilepsie
 - Basiswissen
 - Diagnostik
 - Therapie
 - Prognose und Entwicklung
 - Leben mit Epilepsie
- Kosten:** € 50,00 pro Elternteil, € 65,00 pro beide Elternteile
- Anmeldung:** Fix nominierte Teilnehmer!
-

FAMOSSES – MODULARES SCHULUNGSPROGRAMM EPILEPSIE FÜR FAMILIEN; KINDERSCHULUNG

- Kursnummer:** 46 b
- Termine:** 01. und 02. Feb., 2014, 13. und 20.Sept. 2014
- Ort:** Bildungszentrum
- Kursleiterinnen:** Irene Treiblmaier (Diplomierte Kinderkrankenschwester und elektrophysiologisch technische Assistentin, Famoses Eltern- und Kindertrainerin) und Martina Reichl (Diplomierte Kinderkrankenschwester, Famoses Kindertrainerin)
- Inhalte:** Der Hafen: Kennen lernen und losfahren
- Die Ferieninsel: Du und deine Epilepsie
 - Die Vulkaninsel: Was ist Epilepsie?
 - Die Schatzinsel: Auf der Suche nach Epilepsie
 - Fungus Rock: Was hilft bei Epilepsie?
 - Die Ferieninsel: Über Epilepsie sprechen
 - Die Leuchtturminsel: Was über Epilepsie noch alles zu entdecken gibt.
- Die Inseln entsprechen in ihren Inhalten den Modulen der Elternschulung und sind für 6-12 jährige Kinder aufbereitet.
- Teilnehmerzahl:** Mind. 5 Kinder
- Kosten:** € 50,00 pro Kind
- Anmeldung:** Fix nominierte Teilnehmer!
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

MODUL G

KURSE FÜR DAS KLEINKIND UND SCHULKIND

KINAESTHETICS WORKSHOP FÜR ELTERN VON KINDERN MIT BESONDEREN BEDÜRFNISSEN VON KINDERN

- Kursnummer:** 47
- Termine:** Auf Anfrage ist eine Einzelberatung möglich.
- Kursleiterin:** Renate Bayer
(Akad. Lehrerin für GuKP, Trainerin für Kinaesthetics Infant Handling)
- Inhalte:** Das handlungsorientierte Bewegungskonzept bietet Ihnen neue Möglichkeiten den Ansprüchen Ihres Kindes mit Behinderung gerecht zu werden und es optimal in seiner Gesundheit und Entwicklung unterstützen (z.B. bei alltäglichen Aktivitäten wie Essen, Wickeln, Anziehen, Bewegen...). Durch Achtsamkeit und gezieltes Handling lernen Sie Ihr Kind besser zu verstehen und auf seine besonderen Bedürfnisse einzugehen. Weiters lernen Sie eine wesentliche Rückenentlastung um Ihre eigene Gesundheit zu erhalten.
- Kosten:** Kostenlos
- Termine:** Einzelberatung auf Anfrage
- Anmeldung:** Eine Terminvereinbarung erfolgt direkt mit Renate Bayer.
Mobil: +(43) 676/89972 4308 bzw. r.bayer@salk.at



Multifunktionshaube für kleine Köpfe!!

„Schwitzen ade“

- Atmungsaktive Funktionstextilien
- Optimaler Schutz vor Kälte und Wärme
- Schadstoffgeprüft und hautverträglich
- Keine Druckpunkte, dank flacher Nähte
- Schweißabsorbierend



ZU BESTELLEN UNTER:
www.waldner-klebl.at
office@waldner-klebl.at
+43 (0) 2236/378308



Symbolfoto

Wir liefern auch gerne als Geschenk!

KINDER IN RUHE WACHSEN LASSEN - ELTERNKOMPETENZ

- Kursnummer:** 48
- Termine:** 20.Feb., 01.April, 22.Mai 2014, jeweils von 18.00-20.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 75)
- Kursleiterin:** Mag.^a Barbara Engländer, Psychologin, arbeitet seit 15 Jahren mit Familien, Fortbildungen zur Pikler Pädagogik, bei Jesper Juul und Terence Dowling, Mutter von 4 Kindern

Inhalte: Kinder haben erstaunliche Fähigkeiten, deren Entfaltung wir mit einer sicheren und vorbereiteten Umgebung gut begleiten können. Die Basis für ihren Forschungsdrang ist vor allem eine sichere Bindung zu den Eltern. Nach einem Informationsteil gibt es Antworten auf Ihre aktuellen Fragen zu Ihren Kindern. Die 3 Teile sind aufbauend, entsprechend der Entwicklung Ihres Kindes, es können aber auch einzelne Teile gebucht werden.

1. Was braucht mein Baby? 20.Februar 2014

- Halt und Bewegungsfreiheit
- Sanfte Hände und echte Begegnung
- Rhythmus und Vorhersagbarkeit
- Ruhe und Spiel
- Schlafen und Wachen

2. Bewegungs- und Spielentwicklung von 0-2 Jahren 01. April 2014

- Die Abfolge der natürlichen Bewegungsentwicklung
- Welche Umgebung ermöglicht eine gesunde Bewegungsentwicklung
- Geeignete Spielsachen
- Welche Hilfe braucht das Kind- welche nicht
- Sichere Umgebung
- Was soll ich verräumen

3. Wie wir mit Kindern sprechen sollen 22. Mai 2014

- Kommunikation und Beziehung
- Ich habe Nein gesagt
- Ab wann versteht mich mein Kind
- Die Welt erklären
- Regeln, Ausnahmen, Verhandeln
- Lob & Co

- Kosten:** € 10,00 pro Person und Kurs
- Teilnehmerzahl:** Max. 25 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax. +43 (0) 662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

SPRACHERWERB IM KINDESALTER

- Kursnummer:** 49
- Termine:** 04. Feb., 13. Mai, 07. Okt., 18. Nov. 2014 jeweils von 18.30-20.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 75)
- Kursleiterin:** Dr. Elisabeth Swoboda (Logopädin im Familienreferat des Landes Salzburg, klinische Linguistin)
- Inhalte:** Babys sind von Geburt an aktive Sprachlerner und Sie als Eltern können viel dazu beitragen, Ihr Kind in seinem Spracherwerb zu unterstützen. Gibt es wichtige Phasen im Spracherwerb? Was findet in der Entwicklung statt, bevor ein Kind das erste Wort äußert? Soll das Kind mit zwei/mehreren Sprachen aufwachsen? Was sollte dabei berücksichtigt werden? Was und wie können Sie zur sprachlichen Förderung beitragen? Auf diese und andere Fragen wird eingegangen.
- Kosten:** € 10,00 pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0) 662 4482-2007
-

WIE KINDER SPIELEND DIE WELT ENTDECKEN

- Kursnummer:** 50
- Termine:** 03. Feb., 19.30-21.30 Uhr, 24. März 2014, 17.00-19.00 Uhr
29. Sept., 19.30-21.30 Uhr, 01. Dez. 2014, 17.00-19.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 75)
- Kursleiterin:** Mag.^a Simone Kreuzberger (Heil- und Sonderpädagogin und Mutter von 2 Kindern)
- Inhalte:** Warum steckt mein Baby alles in den Mund? Warum räumt mein Kind immer und immer wieder ein und dieselbe Küchenlade aus? Warum muss ich immer wieder „nein“ sagen, obwohl mein Kind schon längst wissen müsste, dass es nicht an die Blumentöpfe darf? Solche und ähnliche Fragen beschäftigen viele Eltern. Die Kinder erschließen sich die Welt vorwiegend im Spiel. Wie Kinder spielen und wie wir sie in ihrer Entwicklung unterstützen können, darum soll es an diesem Abend gehen. Weiters wird darauf eingegangen, woran man gutes Spielmaterial erkennt und warum Kinder eigentlich nicht viel Spielzeug benötigen.
- Kosten:** Kostenlos
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0) 662 4482-2007

„KANN´S SCHON SELBER“ – TROTZPHASE

- Kursnummer:** 51
- Termine:** 03.Feb. 17.00-19.00 Uhr, 02.Juni 2014 19.30-21.30 Uhr
03.Nov 17.00-19.00 Uhr, 01.Dez.2014 19.30-21.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 75)
- Kursleiterin:** Mag.^a Simone Kreuzberger (Heil- und Sonderpädagogin und Mutter von 2 Kindern)
- Inhalte:** Vor kurzer Zeit war ihr Kind noch auf Ihre vollständige Pflege und Fürsorge angewiesen. Nun schreit es wütend „alleine“ oder „selber“ und besteht darauf Dinge selbst zu tun, zu denen es einfach noch nicht vollständig in der Lage ist.
- Ab etwa dem 2. Lebensjahr werden Kinder selbständiger und damit weniger abhängig von ihren Eltern. Die Kinder können sich frei bewegen, kommunizieren immer besser und lassen ihrem Entdeckerdrang freien Lauf. Alles muss untersucht, getestet und erklärt werden. Die Kinder brauchen ein Feedback auf ihre unablässige Erkundung und Erprobung der Wirklichkeit, was die individuellen Grenzen und Werte ihrer Eltern einschließen. Daher ist es auch notwendig immer und immer wieder nein zu den selben Dingen zu sagen.
- An diesem Abend beschäftigen wir uns damit wie Sie Ihr Kind durch die sogenannte „Trotzphase“ begleiten können.
- Kosten:** Kostenlos
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0) 662 4482-2007

ABSCHIED VON DER WINDEL

- Kursnummer:** 52
- Termine:** 24. März 19.30-21.30 Uhr, 02. Juni 2014 17.00-19.00 Uhr
29. Sept. 17.00-19.00 Uhr, 03. Nov. 2014 19.30-21.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 75)
- Kursleiterin:** Mag.^a Simone Kreuzberger (Heil- u. Sonderpädagogin, Mutter von 2 Kindern)
- Inhalte:** Zwischen 18 und 30 Monaten beginnt ein Kind willentlich zu steuern, ob etwas in die Windel geht oder nicht. Zum Sauberwerden gehört, dass sich die Kinder komplizierter körperlicher Vorgänge bewusst werden. Grundsätzlich gilt: Das Sauberwerden ist ein Reifungsprozess, keine Erziehungssache. Daher geht es an diesem Abend nicht um ein „Töpfchentraining“, sondern darum wie Sie die Signale Ihres Kindes - wenn es soweit ist - deuten können und wie Sie es möglichst gut auf dem Weg zum Sauberwerden unterstützen können.
- Kosten:** kostenlos
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax:+43 (0) 662 4482-2007



Elternberatung

**Vor und nach der Geburt –
Informieren Sie sich über die Angebote
der Mutter- und Elternberatung**

Gstättengasse 10, 5010 Salzburg
Tel.: 0662/8042-2887 • MO-Fr 8.30 bis 12.00 Uhr
oder auf unserer Homepage: www.salzburg.gv.at/elternberatung-sbg
und auf facebook: www.facebook.com/elternberatung.salzburg

Sozial
Land Salzburg

MUSIC TOGETHER®

- Kursnummer:** 53
- Termine:** Auf Anfrage
- Kursleiterin:** Mag. (FH) Elisabeth Mühringer (reg. Music Together® Teacher,)
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 75)
- Inhalte:** Music Together® ist musikalische Frühförderung in Englisch für Babys und Kleinkinder von 0 bis 5 Jahren.
- Mithilfe von einladenden Aktivitäten und kindgerechten Instrumenten bietet die wöchentliche Musikstunde Ihrem Kind ein vollwertiges musikalisches Vergnügen. Music Together® sorgt für einen attraktiven, interessanten und spielerischen Zugang zu Tönen, Klang, Melodie und Rhythmus - und Englisch.
- Dahinter stehen 28 Jahre Forschung und Entwicklung in frühkindlicher Musikalität durch spezialisierte Musikwissenschaftler der Princeton University, U.S.A. Allen voran die Music-Together-Gründer Ken und Lili, durch deren andauerndes wissenschaftliches Engagement wir nun über Konzept und Methoden verfügen, um den Babys und Kleinkindern unserer Gesellschaft erstklassige musikalische Frühbildung zukommen zu lassen. Infos unter www.musictogether.com
- Musikalisches Talent wird im Zeitfenster von 0 bis 4 Jahren durch Selber-Musik-Machen mit Eltern und Bezugspersonen gelernt.
- Englisch als Bonus: Ein zweites Sprachzentrum wird im Gehirn angelegt und spielerisch das Gefühl für die englische Sprache entwickelt.
- Das professionelle Music Together Programm ist international anerkannt und wird seit mehr als 25 Jahren in mehr als 40 Ländern mit großem Erfolg unterrichtet.
- Mit Music Together's® wunderschönen Liedern, Chants und Melodien aller Tonarten, Rhythmen und Kulturen wollen wir unseren Beitrag leisten für eine jetzige und zukünftige Welt voller Gesang, Kunst und guter Musik. Ihr Kind wird begeistert sein! und Sie vielleicht auch...
- Jedes Trimester (Herbst, Winter, Frühjahr) besteht aus 10 Kursstunden + Kursmaterial: Liederbuch mit Doppel-CD-Set - für daheim und unterwegs.
- Weitere Informationen: www.salzburg-musictogether.eu
- Kosten:** € 100 zuzgl. 10 % pro Familie (Eltern und 1 Kind)
Geschwisterkind über 1 Jahr: zuzgl. € 60,00
Gratis: Geschwisterkinder unter 1 Jahr frei.
3. und jedes weitere Geschwisterkind frei.
- Kursmaterial Buch und CD € 45 (im Preis nicht inbegriffen)
- Anmeldung:** DKKS Rosemarie Huber, IBCLC; elternschule@salk.at
Bitte Name, Adresse u. Telefonnummer u. Alter des/r Kindes/er anführen

„WEIL KINDER EIN RECHT AUF LACHEN HABEN“

Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch für Eltern von Kindern bis zur 1. Schulstufe

Kursnummer: 54

Termine: Workshop

Teil 1: 11.März. und Teil 2: 18.März 2014

Workshop

Teil 1: 01.Okt. und Teil 2 : 08. Okt. 2014

jeweils 18.00 - ca. 20.30 Uhr



Kursleiterinnen: Mag.^a Daniela Römer, Psychologin Dipl. Sexualpädagogin

Workshop Leiterin Verein Selbstbewusst

Mag.^a Gabriele Rothuber, Dipl. Sexualpädagogin,

Workshop Leiterin Verein Selbstbewusst

Ort: Elternschule/Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 75)

Inhalte:

Sexueller Kindesmissbrauch passiert zu 95% im sozialen Umfeld von Kindern - durch TäterInnen, die die Kinder gut oder sehr gut kennen. Warnungen vor dem/ der „bösen Unbekannten“ greifen daher nicht-im Gegenteil, sie ängstigen Kinder, zielen an der Realität vorbei und geben ihnen keinerlei Handlungskompetenzen.

Die beiden Elternabende sollen Ihnen dabei helfen, Ihr Kind im Erziehungsalltag zu stärken und zu schützen. Altersgemäße biologische Aufklärung ist dabei von zentraler Bedeutung, daher ist der 1.Aband der Sexualpädagogik gewidmet:

- Ab wann ist Aufklärung sinnvoll und notwendig?
 - Welche Fragen beschäftigen mein Kind und wie kann ich sie beantworten?
- Am 2. Abend stehen die Präventionsgrundsätze im Mittelpunkt: z.B.
- „Mein Körper gehört mir“,
 - „Ich darf Nein sagen“,
 - „Meine Gefühle sind richtig“.

Sie erfahren, wie Sie diese Grundsätze im Familienalltag verankern können, wie Sie den Selbstwert Ihres Kindes stärken und was Sie bei Verdacht auf sex. Missbrauch tun können

Kosten: € 15,00 pro Person/ 2-teil. Workshop

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

Anmeldung: DKKS Rosemarie Huber, IBCLC; elternschule@salk.at
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

SCHÜLERJAHRE – EINE GUTE ZEIT

Kursnummer: 55

Termine: 1. Abend: 17. Feb, 22. Sept. 2014
2. Abend: 28. Apr, 27. Okt. 2014
jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr

Ort: Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 75)

Kursleiterin: Mag.^a Simone Greisberger, Kindergartenpädagogin, Diplomstudium Pädagogik (Schwerpunkt Sonder- und Heilpädagogik), Motopädagogin, familylab – Seminarleiterin, dreifache Mutter, seit 7 Jahren Spielgruppenleiterin, Pädagogin in der schulischen Nachmittagsbetreuung von Volks- und Hauptschülern

Inhalte: Unser Kind kommt in die Schule. „Jetzt beginnt der Ernst des Lebens!“ bekommen viele Erstklässler noch zu hören. Ist die Schulzeit wirklich so ernst? Bildung ist ja der entscheidende Schlüssel für das spätere Leben. Deshalb geraten viele Familien immer mehr unter Druck. Im Sinne Jesper Juuls, der für eine entspannte Beziehung zwischen Eltern und Kindern eintritt, wird der Blick auf die Rolle der Eltern während der Schülerjahre gerichtet und was sie dazu beitragen können, dass ihr Kind diese Zeit als eine ‚Gute Zeit‘ erlebt. Eine Reihe von Themen werden behandelt, es wird natürlich auch genügend Platz für ihre Fragen eingeräumt. Die 2 Teile sind aufbauend, können aber auch einzeln gebucht werden

1. Abend

- Übergang vom Kindergarten in die Schule
- Schulreife
- Tägliche Unterstützung: Hausaufgaben, Eigenverantwortlichkeit fördern

2. Abend

- Wie Kinder besser lernen – Empathie, Selbstwertgefühl
- Dialog mit Lehrern
- Gelassenheit: Zauberformel mit maximaler Wirkkraft

Familylab ist eine internationale Organisation, gegründet von Jesper Juul und seit 2007 in europäischen Ländern aktiv. Basierend auf den Werten Gleichwürdigkeit, Eigenverantwortung, Integrität und Authentizität wollen wir Familien in ihrer Entwicklung unterstützen und Eltern für den Alltag mit ihren Kindern inspirieren.

Kosten: € 10,00 / pro Person und Termin

Teilnehmerzahl: Max. 15 Personen

Anmeldung: Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax:+43 (0) 662 4482 2007

GESCHWISTERBEZIEHUNGEN

- Kursnummer:** 56
- Termine:** 08.Mai, 06.Nov. 2014
jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 75)
- Kursleiterin:** Mag.^a Andrea Rothbucher (Dipl. Pädagogin, Dipl. Partner- Familien-beraterin, Mitarbeiterin der Familienberatung)
- Inhalte:** Die Ankunft eines Geschwisters bringt Veränderungen in eine vertraute Familiensituation, für ein Geschwisterkind kann sich dadurch sehr viel verändern.
In dieser Gesprächsrunde geht es um die Besonderheiten der Geschwisterbeziehung, um den Umgang mit Geschwisterrivalitäten und die Haltung der Eltern.
- Kosten:** € 10,00 / pro Person und Termin
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Familien
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax:+43 (0) 662 4482-2007

WWW.CLOWNDOCTORS.AT

Schenken Sie kranken Salzburger Kindern ein Lachen!



Verein Clowndoctors Salzburg • A-5020 Salzburg • Elisabethstraße 2
Spendenkonto: BIC: SBGSSAT2S • IBAN: AT862040400000063305
Ihre Spende ist steuerlich absetzbar!



Ihre Spende bleibt in der Region.

PUBERTÄT BRAUCHT ELTERN

Kursnummer: 57

Termine: 25. März, 23. Sept. 2014
jeweils 18.00 – 21.00 Uhr

Ort: Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 75)

Kursleiter: Pavo Janjic-Baumgartner (Diplomsozialarbeiter, Leiter einer Jugendberatungsstelle, langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen und Eltern, eingetragener Mediator in freier Praxis)

Inhalte: Gestern noch ein Kind, heute Geschlechtsreif!

So dramatisch das klingt, so dramatisch ist er auch, der Übergang vom Kindesalter in die Jugendphase. Die biologischen Vorgänge wie beschleunigtes Körperwachstum, Hormonumstellung und Geschlechtsreife führen zu einer radikalen Veränderung des Erlebens und in weiterer Folge auch des Verhaltens des jungen Menschen. Der bereits hoch entwickelte junge Mensch steht plötzlich vor einer riesigen Baustelle auf dem Weg zu einer stabilen Persönlichkeit. Die Pubertät ist die intensivste Entwicklungsphase nach jener der ersten beiden Lebensjahre.

Jugendliche beginnen in dieser Lebensphase vehement Selbstbestimmung einzufordern, sehen sich jedoch ständigen Hochs und Tiefs gegenüber, die die elterliche Präsenz manchmal mehr nötig machen als dies im späten Kindesalter der Fall ist.

Was sollen Eltern tun, damit sie auf dieser Hochschaubahn der Gefühle ihrer Kinder nicht die Geduld verlieren?

An diesem ersten Abend aus der Reihe „Entwicklungsfenster Jugendphase“ werden zuerst ein paar grundlegende Themen zu den Vorgängen im Pubertätsalter behandelt. In weiterer Folge stehen Fragen aus dem Alltagsleben im Zentrum:

- Umgang z.B. mit Taschengeld und Ausgehzeiten
- Bedeutung von Freunden und Freundinnen
- Rechte der Kinder und der Umgang der Eltern damit (Jugendgesetz)
- Pflichten der Eltern und wo die Pflichten enden

Fragen der TeilnehmerInnen

Kosten: € 10,00 / pro Person

Teilnehmerzahl: Max. 25 Personen

Anmeldung: Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0) 662 4482-2007

RISIKOVERHALTEN VON JUGENDLICHEN

- Kursnummer:** 58
- Termine:** 08. April, 14. Okt. 2014, jeweils 18.00 – 21.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 75)
- Kursleiterin:** Caroline Prantner-Kaltenegger (Verhaltenstherapeutin in Ausbildung unter Supervision, Lebens- und Sozialberaterin, Diplom Pädagogin)
- Inhalte:** Die Pubertät ist eine Entwicklungsphase, die ein Mensch im Verlauf seines Lebens durchläuft. Ihr Verlauf wird von der bisherigen Entwicklung beeinflusst und sie selbst hat Einfluss auf die nachfolgenden Lebensabschnitte. Jede Entwicklungsphase trägt den Menschen bestimmte Aufgaben heran, die es zu bewältigen gilt.
- Wer sich an seine eigene Jugendphase erinnert, weiß, dass in diesem Alter risikoreiches Verhalten viel stärker Thema ist, als dies bei Erwachsenen der Fall ist. Man lotet Grenzen aus und sucht den Kick, die intensive emotionale Erfahrung. Ist es schnelles Fahren mit Moped oder Auto, übersteigter Konsum von alkoholischen Getränken, Ausprobieren von Drogen, Springen von Klippen, Diebstahl als Nervenkitzel oder dergleichen. Junge Menschen fühlen sich beinahe getrieben solche Erfahrungen zu machen. Grenzverhalten gehören zur Entwicklung in der Pubertät – doch wie weit/ kann mein Kind gehen? Wo sind die „Grenzen“ erreicht? Wo muss ich Grenzen ziehen? Wann brauche ich Hilfe? Wie kann mein Kind „sich selbst erfahren“?
- Informationen über selbstverletzendes Verhalten, Essstörungen, Alkohol/ Drogen in der Pubertät und der Umgang damit werden in dieser Veranstaltung thematisiert.
- Fachvortrag & Diskussion.
- Kosten:** € 10,00 / pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0) 662 4482-2007

UMGANG MIT MEDIEN



Kursnummer: 59
Termine: 20. Mai, 28. Okt. 2014, jeweils 18.00 – 21.00 Uhr
Ort: Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 75)
Kursleiter: Mag. Martin Seibt (Geschäftsführer und pädagogischer Leiter der Aktion Film) und Julia Frauenberger, www.aktion-film.at

Inhalte: Als Elternteil möchte man sein Kind vor allen Gefahren bestmöglich schützen. Gleichzeitig ist es einem auch wichtig, dass sein Kind selbständig auf Entdeckungsreise geht, Neues lernt und wichtige Kompetenzen für die späterer Alltags- und Arbeitswelt erlernt.

Im Laufe des Heranwachsens lernen Kinder heute den Umgang mit dem Computer und dem Internet wie das Lesen und Schreiben als eine der Basiskompetenzen eines Menschen. Durch die intensive und regelmäßige Nutzung lernen sie die vielfältigen Möglichkeiten schnell und einfach kennen, sowie für sich und ihre Zwecke zu nutzen.

Vor allem, wenn es um den Computer und das Internet geht, das vielfältige Chancen und Möglichkeiten bietet, geraten Eltern oft in einen Zwiespalt. „Was macht mein Kind im Internet?“. Wie soll man mit dem Wunsch des Kindes nach selbständiger Nutzung des Internets oder der Anmeldung auf Facebook umgehen?, Wie schütze ich mein Kind vor Risiken?– diese und viele weitere Fragen wird in der Veranstaltung vom Institut für Medienbildung eingegangen. Es wird ein Vortrag zum Thema „Chancen und Risiken des Internets im Heranwachsen von Jugendlichen“ gehalten und auf technische Details von Facebook und Co. Eingegangen. Des Weiteren können Erfahrungen und Fragen besprochen und aktuelle Themen diskutiert werden.

Kosten: € 10,00 / Person
Teilnehmerzahl: Max. 25 Personen
Anmeldung: Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0) 662 4482-2007

ERWACHSENEN WERDEN JA, ABER WIE?

- Kursnummer:** 60
- Termine:** 24.Juni, 02. Dez. 2014
jeweils 18.00 – 21.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 75)
- Kursleiter:** Pavo Janjic-Baumgartner (Diplomsozialarbeiter, Leiter einer Jugendberatungsstelle, langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen und Eltern, eingetragener Mediator in freier Praxis)
- Inhalte:** Mit der Pubertät beginnt das Erwachsenwerden. In unserer Zeit braucht es dann aber noch einige Jahre bis sich junge Menschen tatsächlich beginnen zu verselbständigen. Gerade dann, wenn es um die Frage der Ablösung von den Eltern geht und die Vorbereitung auf die konkrete Umsetzung zur Verselbständigung ansteht, beginnt bei vielen Heranwachsenden eine neue Phase der Rebellion. Viele Unsicherheiten sowohl aufseiten der jungen Erwachsenen als auch aufseiten der Eltern erschweren die gewünschte Ablösung und führen zu Konflikten zwischen Eltern und ihren Kindern. Diese Ablösungskonflikte können viel Kraft kosten, ohne dass sie zum gewünschten Ergebnis führen.
- An diesem letzten Abend aus der Reihe „Entwicklungsfenster Jugendphase“ widmen wir uns folgenden Themen- und Fragestellungen:
- Grundsätzliche Inputs zur späten Jugendphase aus verschiedenen Forschungsgebieten
 - Warum haben junge Menschen von heute Angst vor dem Erwachsen werden?
 - Was müssen Eltern beachten, damit sie trotz Schwierigkeiten die Ablösung ihres Kindes fördern können?
 - Was sollte unbedingt bedacht werden, damit Ablösungskonflikte nicht beginnen den Lebensalltag zu dominieren?
 - Fragen der TeilnehmerInnen
- Fragen der TeilnehmerInnen, die sich aus den vorherigen Veranstaltungen aus dieser Reihe ergeben haben
- Kosten:** € 10,00 / Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0) 662 4482-2007

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT 2014

Jänner

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
08. Jänner	18.30 – 21.30	Babypflege	21. Jänner	18.30 – 20.30	Stillvorbereitung
10. Jänner	10.00 – 11.30	Gesprächsgr. Frühcheneltern	21. Jänner	19.00 – 21.00	Forum für Väter
13. Jänner	14.00 – 16.00	Stillgruppe	22. Jänner	13.00 – 15.00	Infant Handling
13. Jänner	16.30 – 18.00	Babymassage Teil 1	24. Jänner	10.00 – 11.30	Gesprächsgr. Frühcheneltern
15. Jänner	13.00 – 15.00	Infant Handling	24. Jänner	17.00 – 19.00	Beikost
15. Jänner	17.30 – 19.30	Alles rund um die Geburt	27. Jänner	14.00 – 16.00	Stillgruppe
20. Jänner	14.00 – 16.00	Stillgruppe	27. Jänner	16.30 – 18.00	Babymassage Teil 3
20. Jänner	16.30 – 18.00	Babymassage Teil 2	28. Jänner	17.00 – 20.00	Das Baby isst mit
20. Jänner	18.30 – 21.30	Erste Hilfe	29. Jänner	18.30 – 20.30	Information AK

Februar

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
03. Februar	14.00 – 16.00	Stillgruppe	19. Februar	13.00 – 15.00	Infant Handling
03. Februar	16.30 – 18.30	Reanimation	20. Februar	18.00 – 20.00	Kinder in Ruhe wachsen lassen – Elternkompetenz 1
03. Februar	17.00 – 19.00	Trotzphase			
03. Februar	19.30 – 21.30	Spielend d. Welt entdecken	21. Februar	10.00 – 11.30	Gesprächsgr. Frühcheneltern
04. Februar	14.00 – 16.00	Homöopathie	21. Februar	18.00 – 21.00	Kinaesthetics i. d. Erziehung Kurs 1 Teil 2
04. Februar	18.30 – 20.30	Spracherwerb			
05. Februar	18.30 – 21.30	Babypflege	22. Februar	09.00 – 16.00	Kinaesthetics i. d. Erziehung Kurs 1 Teil 2
07. Februar	10.00 – 11.30	Gesprächsgr. Frühcheneltern			
07. Februar	18.00 – 21.00	Kinaesthetics i. d. Erziehung Kurs 1 Teil 1	24. Februar	09.00 – 12.00	Wickel & Co. / Kinder, Teil 1
			24. Februar	14.00 – 16.00	Stillgruppe
08. Februar	09.00 – 16.00	Kinaesthetics i. d. Erziehung Kurs 1 Teil 1	24. Februar	16.30 – 18.00	Babymassage Teil 1
			24. Februar	18.30 – 20.30	Stillvorbereitung
10. Februar	14.00 – 16.00	Stillgruppe	25. Februar	18.30 – 21.30	Babypflege Väter
12. Februar	13.00 – 15.00	Infant Handling	26. Februar	18.00 – 20.00	Unfallverhütung
17. Februar	14.00 – 16.00	Stillgruppe	27. Februar	14.00 – 16.00	Blinddarmentzündung u. Co.
17. Februar	18.00 – 20.00	Schülerjahre Teil 1	27. Februar	18.30 – 20.30	Entwicklung des Kindes im Mutterleib
18. Februar	16.00 – 17.30	SIDS			
18. Februar	18.00 – 21.00	Wickel & Co. / Schwangerschaft	28. Februar	09.00 – 11.00	Babys haben Bedürfnisse

März

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
03. März	14.00 – 16.00	Stillgruppe	17. März	09.00 – 12.00	Wickel & Co./Kinder, Teil 2
03. März	16.30 – 18.30	Babymassage Teil 2	17. März	14.00 – 16.00	Stillgruppe
03. März	17.00 – 20.00	Das Baby isst mit	17. März	16.30 – 18.30	Reanimation
07. März	10.00 – 11.30	Gesprächsgr. Frühcheneltern	18. März	18.00 – 20.30	Sex. Missbrauchs-Präv. 2
07. März	17.00 – 19.00	Beikost	19. März	13.00 – 15.00	Infant Handling
10. März	14.00 – 16.00	Stillgruppe	19. März	18.30 – 20.30	Geburtsvorbereitung Väter
10. März	16.30 – 18.00	Babymassage Teil 3	20. März	16.00 – 17.30	Das fiebernde Kind
10. März	18.30 – 21.30	Erste Hilfe	21. März	10.00 – 11.30	Gesprächsgr. Frühcheneltern
11. März	18.00 – 20.30	Sex. Missbrauchs-Präv. 1	21. März	17.30 – 19.00	Babymassagekurs für Väter, Teil 1
11. März	18.30 – 21.30	Babypflege			
12. März	17.30 – 19.30	Alles rund um die Geburt	24. März	14.00 – 16.00	Stillgruppe
14. März	17.00 – 20.00	Gesundes Kochen	24. März	17.00 – 19.00	Spielend d. Welt entdecken

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT 2013

März

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
24. März	19.30 – 21.30	Abschied von der Windel	28. März	17.30 – 19.00	Babymassagekurs für Väter, Teil 2
25. März	18.00 – 21.00	Pubertät / Workshop			
25. März	19.00 – 20.30	Eltern- Kind- Bindung Vortrag	29. März	14.30 – 17.30	Eltern- Kind- Bindung Workshop f. werd. Eltern
26. März	13.00 – 15.00	Infant Handling	31. März	14.00 – 16.00	Stillgruppe
27. März	14.00 – 15.30	Impfungen	31. März	16.30 – 18.00	Babymassage Teil 1

April

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
01. April	16.00 – 17.30	SIDS	10. April	16.00 – 17.30	Allergie
01. April	18.00 – 20.00	Kinder in Ruhe wachsen lassen- Elternkompetenz 2	11. April	10.00 – 11.30	Gesprächsgr. Frühcheneltern
			14. April	14.00 – 16.00	Stillgruppe
02. April	18.30 – 20.30	Informationen AK	14. April	16.30 – 18.00	Babymassage Teil 3
03. April	16.00 – 17.30	Chronische Infektionen	16. April	13.00 – 15.00	Infant Handling
05. April	14.30 – 17.30	Eltern-Kind-Bind. Workshop f. Eltern m. Kindern v. 0 –6 LM	23. April	13.00 – 15.00	Infant Handling
			23. April	17.30 – 19.30	Alles rund um die Geburt
07. April	14.00 – 16.00	Stillgruppe	28. April	14.00 – 16.00	Stillgruppe
07. April	16.30 – 18.00	Babymassage Teil 2	28. April	17.00 – 20.00	Das Baby isst mit
08. April	14.00 – 16.00	Homöopathie	28. April	18.00 – 20.00	Schülerjahre Teil 2
08. April	18.00 – 21.00	Risikoverhalten	29. April	18.30 – 20.30	Stillvorbereitung
09. April	13.00 – 15.00	Infant Handling	29. April	19.00 – 21.00	Forum für Väter
09. April	18.30 – 21.30	Babypflege			

Mai

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
05. Mai	14.00 – 16.00	Stillgruppe	15. Mai	18.30 – 20.30	Entwicklung des Kindes im Mutterleib
06. Mai	18.00 – 20.00	Kinder fördern / Familien begleiten	16. Mai	09.00 – 11.00	Babys haben Bedürfnisse
07. Mai	13.00 – 15.00	Infant Handling	19. Mai	09.00 – 11.00	Schlafen und Wachen
07. Mai	18.30 – 21.30	Babypflege	19. Mai	14.00 – 16.00	Stillgruppe
08. Mai	18.00 – 20.00	Geschwisterbeziehungen	19. Mai	16.30 – 18.00	Babymassage Teil 2
09. Mai	10.00 – 11.30	Gesprächsgr. Frühcheneltern	20. Mai	18.00 – 21.00	Medien
09. Mai	17.00 – 19.00	Beikost	21. Mai	17.30 – 19.30	Alles rund um die Geburt
12. Mai	14.00 – 16.00	Stillgruppe	22. Mai	18.00 – 20.00	Kinder in Ruhe wachsen lassen – Elternkompetenz 3
12. Mai	16.30 – 18.00	Babymassage Teil 1			
12. Mai	19.00 – 20.30	Eltern-Kind-Bindung Vortrag für Eltern früh- und risikogeb. Kinder	23. Mai	10.00 – 11.30	Gesprächsgr. Frühcheneltern
			23. Mai	17.00 – 19.00	Gesund Kochen
			26. Mai	14.00 – 16.00	Stillgruppe
13. Mai	18.30 – 20.30	Spracherwerb	26. Mai	16.30 – 18.00	Babymassage Teil 3
14. Mai	13.00 – 15.00	Infant Handling	27. Mai	18.30 – 21.30	Babypflege Väter
14. Mai	18.00 – 20.00	Unfallverhütung			

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT 2013

Juni

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
02. Juni	14.00 – 16.00	Stillgruppe	16. Juni	18.30 – 21.30	Erste Hilfe
02. Juni	17.00 – 19.00	Abschied von der Windel	17. Juni	17.00 – 20.00	Das Baby isst mit
02. Juni	19.30 – 21.30	Trotzphase	18. Juni	13.00 – 15.00	Infant Handling
03. Juni	16.00 – 17.30	SIDS	23. Juni	14.00 – 16.00	Stillgruppe
03. Juni	18.30 – 20.30	Stillvorbereitung	23. Juni	16.30 – 18.00	Babymassage Teil 2
04. Juni	18.30 – 20.30	Geburtsvorb. f. Väter	23. Juni	16.30 – 18.30	Reanimation
04. Juni	18.30 – 20.30	Information AK	24. Juni	18.00 – 21.00	Erwachsen werden, ja, aber wie
06. Juni	10.00 – 12.00	Kneippen	25. Juni	17.30 – 19.30	Alles rund um die Geburt
11. Juni	13.00 – 15.00	Infant Handling	27. Juni	10.00 – 11.30	Gesprächsgr. Frühcheneltern
11. Juni	18.30 – 20.30	Babypflege	27. Juni	17.00 – 19.00	Beikost
13. Juni	10.00 – 11.30	Gesprächsgr. Frühcheneltern	30. Juni	14.00 – 16.00	Stillgruppe
16. Juni	14.00 – 16.00	Stillgruppe	30. Juni	16.30 – 18.00	Babymassage Teil 3
16. Juni	16.30 – 18.00	Babymassage Teil 1			

Juli

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
01. Juli	18.30 – 20.30	Stillvorbereitung	08. Juli	18.30 – 21.30	Babypflege
01. Juli	19.00 – 21.00	Forum für Väter	14. Juli	14.00 – 16.00	Stillgruppe
03. Juli	10.00 – 12.00	Kneippen	21. Juli	14.00 – 16.00	Stillgruppe
07. Juli	14.00 – 16.00	Stillgruppe	28. Juli	14.00 – 16.00	Stillgruppe

August

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
04. August	14.00 – 16.00	Stillgruppe	18. August	14.00 – 16.00	Stillgruppe
11. August	14.00 – 16.00	Stillgruppe	25. August	14.00 – 16.00	Stillgruppe

September

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
01. September	14.00 – 16.00	Stillgruppe	17. September	13.00 – 15.00	Infant Handling
01. September	16.30 – 18.00	Babymassage Teil 1	19. September	17.30 – 19.00	Babymassagekurs für Väter Teil 1
03. September	18.30 – 21.30	Babypflege	22. September	14.00 – 16.00	Stillgruppe
08. September	14.00 – 16.00	Stillgruppe	22. September	18.00 – 20.00	Schülerjahre Teil 1
08. September	16.30 – 18.00	Babymassage Teil 2	22. September	18.00 – 21.00	Wickel & Co. / SS
09. September	17.00 – 20.00	Das Baby isst mit	23. September	16.00 – 17.30	SIDS
10. September	17.30 – 19.30	Alles rund um die Geburt	23. September	18.00 – 21.00	Pubertät
10. September	18.00 – 20.00	Unfallverhütung	24. September	13.00 – 15.00	Infant Handling
11. September	10.00 – 12.00	Kneippen	24. September	18.30 – 20.30	Geburtsvorb. für Väter
11. September	18.30 – 20.30	Entwicklung des Kindes im Mutterleib	24. September	18.30 – 20.30	Information AK
12. September	10.00 – 11.30	Gesprächsgr. Frühcheneltern	26. September	10.00 – 11.30	Gesprächsgr. Frühcheneltern
12. September	17.00 – 19.00	Beikost	26. September	17.30 – 19.00	Babymassagekurs für Väter Teil 2
15. September	14.00 – 16.00	Stillgruppe	29. September	14.00 – 16.00	Stillgruppe
15. September	16.30 – 18.00	Babymassage Teil 3	29. September	17.00 – 19.00	Abschied von der Windel
16. September	14.00 – 16.00	Homöopathie	29. September	19.30 – 21.30	Spielend d. Welt entdecken
16. September	18.30 – 20.30	Stillvorbereitung	30. September	18.30 – 21.30	Babypflege für Väter
16. September	19.00 – 21.00	Forum für Väter			

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT 2013

Oktober

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
01. Oktober	18.00 – 20.30	Sex. Missbrauchs-Präv. 1	18. Oktober	14.30 – 17.30	Eltern-Kind-Bindung Workshop für werdende Eltern
02. Oktober	14.00 – 15.30	Impfungen			
03. Oktober	17.00 – 20.00	Gesund Kochen	20. Oktober	09.00 – 12.00	Wickel&Co./Kinder Teil 1
06. Oktober	14.00 – 16.00	Stillgruppe	20. Oktober	14.00 – 16.00	Stillgruppe
06. Oktober	16.30 – 18.00	Babymassage Teil 1	20. Oktober	16.30 – 18.00	Babymassage 3
06. Oktober	19.00 – 20.30	Eltern-Kind-Bindung Vortrag	21. Oktober	16.00 – 17.30	SIDS
07. Oktober	18.30 – 20.30	Spracherwerb	21. Oktober	18.30 – 20.30	Stillvorbereitung
08. Oktober	18.00 – 20.30	Sex. Missbrauchs-Präv. 2	22. Oktober	13.00 – 15.00	Infant Handling
08. Oktober	18.30 – 21.30	Babypflege	23. Oktober	16.00 – 17.30	Das fiebernde Kind
09. Oktober	14.00 – 16.00	Blinddarm	24. Oktober	10.00 – 11.30	Gesprächsgr. Frühcheneltern
10. Oktober	10.00 – 11.30	Gesprächsgr. Frühcheneltern	25. Oktober	14.30 – 17.30	Eltern-Kind-Bind. Workshop f. Eltern m. Kindern v. 0-6 LM
13. Oktober	14.00 – 16.00	Stillgruppe			
13. Oktober	16.30 – 18.00	Babymassage Teil 2	27. Oktober	14.00 – 16.00	Stillgruppe
14. Oktober	18.00 – 21.00	Risikoverhalten	27. Oktober	18.00 – 20.00	Schülerjahre Teil 2
15. Oktober	13.00 – 15.00	Infant Handling	27. Oktober	18.30 – 21.30	Erste Hilfe
15. Oktober	17.30 – 19.30	Alles rund um die Geburt	28. Oktober	17.00 – 20.00	Das Baby isst mit
16. Oktober	16.00 – 17.30	Allergie	28. Oktober	18.00 – 21.00	Umgang mit Medien
17. Oktober	09.00 – 11.00	Babys haben Bedürfnisse	31. Oktober	17.00 – 19.00	Beikost

November

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
03. November	09.00 – 12.00	Wickel & Co. / Kinder Teil 2	17. November	16.30 – 18.00	Babymassage Teil 2
03. November	14.00 – 16.00	Stillgruppe	18. November	14.00 – 16.00	Homöopathie
03. November	16.30 – 18.30	Reanimation	18. November	18.30 – 20.30	Spracherwerb
03. November	17.00 – 19.00	Trotzphase	19. November	13.00 – 15.00	Infant Handling
03. November	19.30 – 21.30	Abschied von der Windel	19. November	17.30 – 19.30	Alles rund um die Geburt
04. November	18.30 – 21.30	Babypflege	19. November	18.00 – 20.00	Unfallverhütung
05. November	19.00 – 20.30	Eltern-Kind-Bind. Vortrag f. Eltern früh- u. risikogeb. Kind.	20. November	16.00 – 17.30	Chronische Infektionen
		Geschwisterbeziehungen	20. November	18.30 – 20.30	Entwicklung des Babys im Mutterleib
06. November	18.00 – 20.00				
07. November	10.00 – 11.30	Gesprächsgr. Frühcheneltern	21. November	10.00 – 11.30	Gesprächsgr. Frühcheneltern
10. November	14.00 – 16.00	Stillgruppe	21. November	18.00 – 21.00	Kinaesthetics i. d. Erziehung Kurs 2 Teil 2
10. November	16.30 – 18.00	Babymassage Teil 1			
11. November	18.00 – 20.00	Kinder fördern/Familien begl.	22. November	09.00 – 16.00	Kinaesthetics i. d. Erziehung Kurs 2 Teil 2
12. November	13.00 – 15.00	Infant Handling			
12. November	18.30 – 20.30	Geburtsvorbereitung f. Väter	24. November	14.00 – 16.00	Stillgruppe
12. November	18.30 – 20.30	Information AK	24. November	16.30 – 18.00	Babymassage Teil 3
14. November	18.00 – 21.00	Kinaesthetics i. d. Erziehung Kurs 2 Teil 1	25. November	16.00 – 17.30	SIDS
		Kinaesthetics i. d. Erziehung Kurs 2 Teil 1	25. November	18.30 – 20.30	Stillvorbereitung
15. November	09.00 – 16.00		25. November	19.00 – 21.00	Forum für Väter
			26. November	18.30 – 21.30	Babypflege
17. November	09.00 – 11.00	Schlafen und Wachen	28. November	17.00 – 20.00	Gesund Kochen
17. November	14.00 – 16.00	Stillgruppe			

Dezember

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
01. Dezember	14.00 – 16.00	Stillgruppe	05. Dezember	10.00 – 11.30	Gesprächsgr. Frühcheneltern
01. Dezember	17.00 – 19.00	Spielend d. Welt entdecken	10. Dezember	13.00 – 15.00	Infant Handling
01. Dezember	19.30 – 21.30	Trotzphase	12. Dezember	17.00 – 19.00	Beikost
02. Dezember	18.00 – 21.00	Erwachsen werden, ja, aber wie?	15. Dezember	14.00 – 16.00	Stillgruppe
			19. Dezember	10.00 – 11.30	Gesprächsgr. Frühcheneltern
03. Dezember	13.00 – 15.00	Infant Handling	22. Dezember	14.00 – 16.00	Stillgruppe

REFERENT/INNEN DER ELTERNSCHULE



DKKS Sabine Adlgasser, IBCLC

Dipl. Kinderkrankenschwester
Still- und Laktationsberaterin,
IBCLC

s.adlgasser@salk.at



DKKS Bärbl Buchmayr-Meisriemel

Diplomierte Kinderkrankenschwester,
Wickelfachfrau

office@baerbl-buchmayr.com



Dr. Jan Bauer

Facharzt für Kinder- und
Jugendchirurgie

j.bauer@salk.at



DKKS Martina Buchsbaum, IBCLC

Still- und Laktationsberaterin,
Babymassagekursleiterin,
Zertifizierte Trageberaterin

m.buchsbaum@salk.at



Anna Baumann-Biribauer

Leiterin Eltern-Kind-Gruppe,
Spielraum nach Emmi Pikler

annabaumann@gmx.at



Sabine Dietmann

Hebamme

sabine.dietmann@aon.at



Dr. Pavel Basek, PhD

Facharzt für Kinder- und
Jugendheilkunde

p.basek@salk.at



Mag.^a Barbara Engländer

Klinische- und Gesundheits-
psychologin

barbara@engländer.at



DGKS Renate Bayer

Diplomierte Gesundheits- und
Krankenschwester, Kinaesthetics
Trainerin für Infant Handling

r.bayer@salk.at



Dr. Holger Förster

Facharzt für Kinder- und Jugend-
heilkunde, ÖAK Diplom Homöo-
pathie und Sportmedizin

ordination@dr-foerster.at



DKKP Johann Binter, IBCLC

Diplomierter Kinderkrankenpfleger,
Still- und Laktationberater,
Babymassagekursleiter

j.binter@salk.at



Mag. Hannes Goditsch

Psychotherapeut, Jurist

hannesherb.goditsch@utanet.at

REFERENT/INNEN DER ELTERNSCHULE



Dr. André Golser

Facharzt für Kinder- und
Jugendheilkunde

info@dr-golser.at



Dr. Christian Heil

Facharzt für Kinder- und
Jugendchirurgie

c.heil@salk.at



Michaela Grausgruber

Diätologin

m.grausgruber@salk.at



Verena Heu, MAS, IBCLC

Diätologin

v.heu@salk.at



Mag.ª phil. Simone Greisberger

Kindergartenpädagogin mit
Zusatzqualifikation
Motopädagogik

simone_mazur@gmx.at



Monika Hofer

Diätologin

monika.hofer@cablelink.at



Dr. Elke Hafner

Bereichsleitung Eltern-Kind-Familie
Frühförderung- und Familienbege-
leitung der Lebenshilfe GsmbH
Klinische- und Gesundheits-
psychologin

elke.hafner@lebenshilfe-salzburg.at



Dr.ª Edda Hofstätter, IBCLC

Fachärztin für Kinder und
Jugendheilkunde

e.hofstaetter@salk.at



Katrin Hanschke

www.glitzerling.de



Sylke Holzapfel

Physiotherapeutin

s.holzapfel@salk.at



Dr.ª Erna Hattinger-Jürgenssen,
IBCLC

Fachärztin für Kinder- und
Jugendheilkunde, Neonatologie
und pädiatrische Intensivmedizin

e.hattinger@salk.at



Pavo Janjic-Baumgartner

Diplosozialarbeiter, Mediator
Leiter einer Jugendberatungsstelle

mediation@icubic.at

REFERENT/INNEN DER ELTERNSCHULE



Regina Jungmayr
Akad. Gesundheitsbildnerin
Gesundheitspädagogin SKA
office@gesundmitbildung.at



Mag.^a (FH) Elisabeth Mühringer
Kindertherapeutin (ÖAGG)
Music together Trainerin
elisabeth@salzburg-musictogoether.eu



DKKS Margit Klaushofer
Dipl. Kinderkrankenschwester
Babymassagekursleiterin
margit.klaushofer@sbg.at



Mag.^a Ulrike Oberauer
Juristin der AK Salzburg
ulrike.oberauer@ak-salzburg.at



Katharina Knapp
Kindergartenpädagogin mit
Zusatzqualifikation
Motopädagogik
knapp.kathi@gmail.com



Christina Pittner
Dipl. Soz. Pädagogin(FH)
PEKIP® Gruppenleiterin
tina.pittner@gmail.com



DKKS/DGKS Katharina Koch, IBCLC
Dipl. Kinderkrankenschwester,
Dipl. Gesundheits- und Kranken-
schwester, Still- und Laktations-
beraterin
k.koch@salk.at



Caroline Prantner-Kaltenegger
Verhaltenstherapeutin in Ausbil-
dung unter Supervision, Lebens-
u. Sozialberaterin, Dipl. Pädagogin
c.prantner@a1.net



Mag.^a Simone Kreuzberger
Heil- und Sonderpädagogin
s.kreuzberger@gmx.net



Prim. Univ.-Prof. Dr. Gerd Rasp
Vorstand der Universitätsklinik
für Hals- Nasen und
Ohrenkrankheiten
g.rasp@salk.at



Dr. Johannes von Lorentz
Facharzt für Kinder- und
Jugendheilkunde
h.vonlorentz@salk.at



Dr. Christian Rauscher
Facharzt für Kinder- und Jugend-
heilkunde, Leitender Oberarzt
Neuropädiatrie, Famoses
Elterntainer
c.rauscher@salk.at

REFERENT/-INNEN DER ELTERNSCHULE



Mag.ª Angelika Riedl
Zertifizierte Trageberaterin der
Trageschule Dresden
angelika@be-mom.com



Melanie Schneider-Kornmesser
Mutter von 2 Frühchen,
Psychotherapeutin in integrativer
Gestalttherapie und Säuglingspsy-
chotherapie, SAFE® Mentorin
praxis@schneider-kornmesser.at



Lebenshilfe
Mag.ª Andrea Rothbucher
Dipl. Pädagogin, Dipl. Partner-
Familienberaterin, Mitarbeiterin
der Familienberatung
famberatung@lebenshilfe-salzburg.at



Mag. Martin Seibt, MSc
Geschäftsführer und pädago-
gischer Leiter der Aktion Film
seibt@aktion-film.at
www.aktion-film.at



Mag.ª Gabriele Rothhuber
Prävention
Verein Selbstbewusst
kontakt@selbstbewusst.at
www.selbstbewusst.at



Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Sperl
Vorstand der Universitätsklinik für
Kinder- und Jugendheilkunde
w.sperl@salk.at



Mag.ª Daniela Römer
Prävention
Verein Selbstbewusst
kontakt@selbstbewusst.at
www.selbstbewusst.at



Dr.ª Elisabeth Swoboda
Logopädin, Salzburger
Landes-regierung
elisabeth.swoboda@salzburg.gv.at



Dr. Schaffert Matthias
Facharzt für Kinder- und
Jugendchirurgie i.A.
m.schaffert@salk.at



Mag.ª Judith Thaler
PEKiP® Gruppenleiterin
Klinische- und Gesundheitspsy-
chologin, Kindergartenpädagogin
j.thaler@salk.at



DKKS Monika Schilcher
Dipl. Kinderkrankenschwester
Babymassagekursleiterin
m.schilcher@sbg.at



Dr. Christof Weisser
Facharzt für Kinder- und Jugend-
heilkunde, Neonatologie und
pädiatrische Intensivmedizin
c.weisser@salk.at

REFERENT/INNEN DER ELTERN SCHULE



Dr.ⁱⁿ Christa Wienerroither

Klinische Psychologin
Ambulanz für Schrei-, Schlaf-
und Fütterungsstörungen

c.wienerroither@salk.at



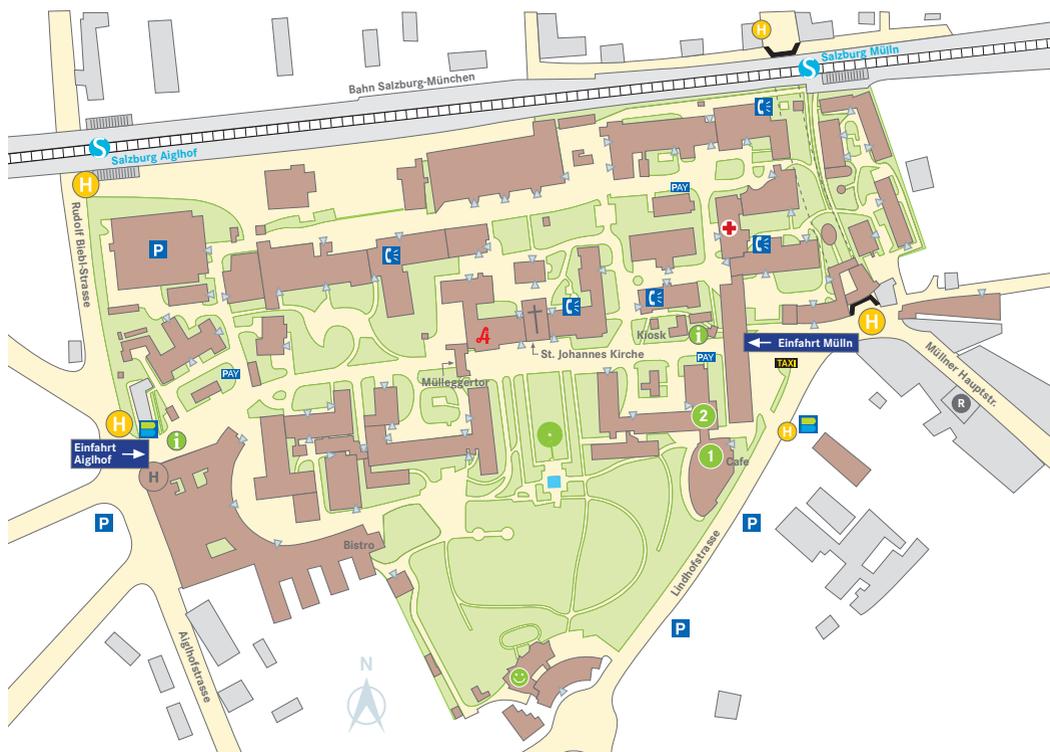
Dr. Christian Zuchna

Gynäkologe

praxis@christianzuchna.at



LAGEPLAN – RÄUME DER ELTERNSCHULE



1 Elternschule am Eltern-Baby-Zentrum

Die Elternschule (Gruppenraum und Vortragsraum) befindet sich im Tiefgeschoß des Eltern-Baby-Zentrums. Bitte nach der Einfahrt Mülln ins LKH die erste Straße links abbiegen, anschließend den Haupteingang in das Eltern-Baby-Zentrum nehmen – hier gelangen Sie mittels Lift oder Treppe in das Tiefgeschoß.

2 Gymnastiksaal der UK für Frauenheilkunde

Der Gymnastiksaal befindet sich im Tiefgeschoß des alten Gebäudetraktes der UK für Frauenheilkunde. Bitte nach der Einfahrt Mülln ins LKH die zweite Straße links abbiegen, anschließend den Haupteingang in die Frauenheilkunde nehmen – hier gelangen Sie mittels Lift oder Treppe in das Tiefgeschoß.

Aufgrund der Baustellen im Gelände der SALK bitten wir um Verständnis bzgl. einer nur begrenzten Parkmöglichkeit auf unserem Areal. Bitte beachten Sie auch die Parkgelegenheiten an der Lindhofstrasse oder in der blauen Zone in den angrenzenden Straßen bzw. optimale Erreichbarkeit durch öffentliche Verkehrsmittel.



SALK

SALZBURGER LANDESKLINIKEN

BILDUNGSZENTRUM

SALK-Bildungszentrum | A-5020 Salzburg | Müllner Hauptstr. 48
www.salk.at

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: DKKS Rosemarie Huber, IBCLC; Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Sperl, Mag.^a Mick Weinberger, Beate Erfurth, Stabsstelle für Unternehmenskommunikation und Marketing

Redaktion: DKKS Rosemarie Huber, IBCLC; Leiterin der Elternschule und Praktikerin für Cranio Sacrale Impulsregulation

Herausgeber: Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsges.m.b.H.

Gestaltung: sapp+scheufele OG, www.sapp.at

Fotos: istockphoto; shutterstock

Druck: Wallig, Ennstaler Druckerei und Verlag GmbH



LANDESKRANKENHAUS SALZBURG
UNIVERSITÄTSKLINIKUM
DER PARACELTUS MEDIZINISCHEN PRIVATUNIVERSITÄT



Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsges.m.b.H. | A-5020 Salzburg
Müllner Hauptstraße 48 | Tel.: +43(0)662 4482-4787 | elternschule@salk.at | www.salk.at